

Stadt nachrichten



Winter 2019



Vier Jahrzehnte jung!

Die Volksschule Eggenburg feierte ihr 40-jähriges Jubiläum. Seite 4

6



Frischer Wind

weht in der Musikmittelschule mit der neuen Direktorin Judith Grafinger.

7



In Straßburg

traf eine Abordnung der Berufsschule Eggenburg den französischen Präsidenten.

11



Der Adventzauber

verbreitet vom 22. bis 24. November in Eggenburg Vorweihnachtsstimmung.

Liebe Bürgerinnen und Bürger der Großgemeinde Eggenburg!



Heuer konnten wieder etliche Projekte vorangetrieben bzw. verwirklicht werden. Die alte Kläranlage wurde umgebaut und fungiert nun seit Mitte November als Regenrückhaltebecken. Die Kanalbauarbeiten im Bereich Pulkauerstraße wurden nahezu abgeschlossen, die Wiederherstellung dieses Bauabschnittes wird im Frühjahr 2020 in Angriff genommen.

Gleichzeitig werden die Kanalbauarbeiten von der Industriestraße bis nach Gauderndorf fortgesetzt.

Der Umwelt- und Klimagedanke wird in unserer Region ganz groß geschrieben. Insgesamt 15 Gemeinden haben sich zusammengetan, um das Projekt „Klar!“ zu unterstützen. Auch unsere Großgemeinde zählt zu den Mitgliedgemeinden. Dabei geht es um ein rasches Handeln, um den bereits offenkundigen Klimawandel einzubremsen. Dafür ist es besonders wichtig, die CO² Emissionen möglichst niedrig zu halten. Umso mehr sind wir darauf stolz, dass in Eggenburg sämtliche Gemeindegebäude bereits ölfrei beheizt werden.

Aus der Wirtschaft ist positiv zu vermerken, dass man in Eggenburg wieder Schuhe kaufen kann. Es ist uns gelungen, in der Manufactura am Hauptplatz eine Dependence der Waldviertler Schuhe einzurichten.

Die Kulturwoche war ein voller Erfolg! Hochkarätige Veranstaltungen lockten zahlreiche Besucher in unsere schöne Stadt. Dieser Veranstaltungsreigen findet seine Fortsetzung bis tief in den Advent hinein.

2020 möchte ich den Neujahrsempfang des Bürgermeisters gerne neu gestalten und für alle frei zugänglich machen. Damit uns dies gelingt, haben wir beschlossen, ihn in die Stadthalle zu verlegen und so allen Gemeindegewöhnlichen und -bürgern den Aufbruch in das neue Jahrzehnt gemeinsam zu ermöglichen. Bitte vormerken: Neujahrsempfang des Bürgermeisters 16. Jänner 2020 um 19 Uhr | Stadthalle, Kühnringerstraße 1!

Ich wünsche Ihnen einen besinnlichen Advent, ein gesegnetes Weihnachtsfest mit einigen erholsamen Tagen im Kreise der Familie und ein gutes neues Jahr!

Ihr Bürgermeister
Georg Gilli

Aus dem Gemeinderat

Bei der jüngsten Sitzung des Gemeinderates am 26.09.2019 wurden folgende Themen besprochen und beschlossen:

- Der Tiefbehälter erhält eine elektronische Steuerung.
- Für den Spielplatz Lettenfeld werden Spielgeräte bei der Fa. Linsbauer angekauft.
- Der Bauhof erhielt zwei neue Mitarbeiter, Christian Cornelson und Roland Bauer.
- Die Kreditvergabe des außerordentlichen Vorhabens FF-Haus Eggenburg ergeht laut Beschluss an die Erste Bank; die Kreditvergabe für die Dachsanierung des Resch-Schlusses, für die WVA-BA und für die Zwischenfinanzierung KIGA II erfolgt an die Raiffeisenbank Eggenburg.
- Beschlossen wurde der Verkauf von vier Grundstücken an Alfred Graf, Christine Graf, Josef Nödl und Doris Fally sowie an Harald Hauk und Susanne Mende.
- Der Gemeinderat beschließt, Eggenburg als Austragungsort des Vorbewerbes des Landeswettbewerbes in Horn der Kinder-Sicherheitsolympiade am 13. Mai 2020 festzusetzen. Es werden etwa EUR 2.800,- Kosten erwachsen.
- Das K-Haus erhält als Sponsoring einen Betrag von EUR 356,00 für den Ankauf von neuen Matratzen.

Heckenschere in Eigenregie



© Josef Gundinger

EGGENBURG. Da das Parken beim „Park and Ride“-Standort in der Stransky-Siedlung durch Gestrüpp und Sträucher in jüngster Zeit eher beschwerlich war, griff GR Josef Gundinger kurzerhand zur Heckenschere und beseitigte den Wildwuchs in Eigenregie.

Herzlichen Dank für so viel Eigeninitiative dem Mobilitätsbeauftragten der Stadtgemeinde Eggenburg, der hier wieder einmal Herz für „seine“ Pendler bewiesen hat.

Neue Mitarbeiter

Zwei neue Mitarbeiter verstärken seit kurzem das Team des städtischen Bauhofes:



Christian Cornelson kommt aus der Katastralgemeinde Engelsdorf. Er absolvierte seine Pflichtschulzeit in Eggenburg. Danach machte er die Ausbildung zum Nachrichtenelektrotechniker. Einige Jahre arbeitete er als LKW-Fahrer. Seit zehn Jahren gehört er dem Eggenburger Gemeinderat

an und engagiert sich dort für seine Heimatgemeinde Engelsdorf.

Nun arbeitet er am Städtischen Bauhof Eggenburg, ist nebst allgemeinen Bauhoftätigkeiten bei der Problemstoffsammlung eingesetzt und hilft auch bei der Bestattung mit.

© (2) Elisabeth Stangl



Roland Bauer absolvierte seine Pflichtschulzeit in Eggenburg. Nach dem Polytechnischen Lehrgang in Horn erlernte er den Beruf des Kochs.

Aber auch er blieb nicht in seinem Beruf, sondern arbeitete drei Jahre als Schlossergehilfe und als LKW-Chauffeur.

Seit 1. Oktober gehört Roland Bauer dem Bauhofteam an. Im Sommer ist er als zweiter Bademeister tätig. In der kalten Jahreszeit ist er beim Winterdienst, bei den Problemstoffen sowie bei der städtischen Bestattung im Einsatz!

STADT-APOTHEKE ZUM HL. LEOPOLD

Mag.pharm. Martina Vorhemus KG



3730 Eggenburg Kremser Str.7
Tel. 02984/ 3512
Fax DW 2
apo-eggenburg@aon.at

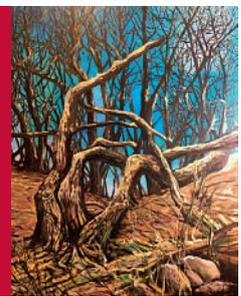
Für Sie geöffnet:
Mo.-Fr.: 8 – 12 und 14 – 18 Uhr
Sa.: 8 – 12 Uhr

Kunst im Rathaus

Seit Anfang Oktober präsentiert der Kattauer Künstler, Erich Piffel, im Rahmen der „Kunst im öffentlichen Raum“ im Foyer des Rathauses, seine Werke. Der Autodidakt, der sich seit seiner Pensionierung vermehrt seinem Hobby, der Malerei, widmet, hat sich vor allem der Acryl- und Ölmalerei sowie den Aquarellen verschrieben. Zahlreiche Besucher seiner Ausstellungen in Horn, Geras, Stoitzendorf, Zwettl, Klein-Meiseldorf etc. zeugen von der Beliebtheit seiner Bilder. Seine Werke sind noch bis Jahresende im Rathaus ausgestellt.



Werke des Kattauer Künstlers Erich Piffel sind ab sofort im Foyer des Rathauses zu sehen.



© (2) Andrea Piffel

by-studio - Fotolia



eggenburg
www.eggenburg.at

Ein friedvolles, besinnliches Weihnachtsfest sowie Gesundheit und Zufriedenheit für 2020 wünscht der Gemeinderat der Stadt Eggenburg!

Bürgermeister Georg Gilli, Vizebürgermeisterin Susanne Satory, die Stadträte Margarete Jarmer, Gerhard Kabesch, Mag. Josef Kirbes, Martin Neugebauer und Birgit Schrottmeyer sowie die Gemeinderäte Stefan Berger, Harald Busta Msc, Christian Cornelson, Barbara Figl, Josef Gundinger, Alexander Hutecek, Stefan Jungwirth, Margit Koch, DI Dr. Georg Neugebauer, Daniel Rockenbauer, Maria Grill, Melitta Hofegger, Manfred Mayer, Adrien Modre, Adolf Wechselberger und Helmut Gapp

Volksschule ist 40 Jahre jung

Die Volksschule Eggenburg feierte runden Geburtstag mit großem Fest

„Unsre Schule wird heut' 40, darum feiern wir ein Fest“, mit diesem Lied begrüßten die Kinder die Gäste anlässlich des 40-Jahr Jubiläums der Volksschule am 24. Oktober. In der großen Aula fanden sich Eltern, Großeltern, ehemalige Lehrer und Schüler sowie zahlreiche Ehrengäste und Unterstützer der Volksschule ein, um dieses Fest zu feiern. „Wir möchten heute nicht nur das Gebäude feiern, sondern das Leben im Haus“, betonte Direktorin Sigrid Braunsteiner. Im anschließenden Festakt gab sie einen Rückblick über die Ereignisse der vergangenen 40 Jahre.

Der „heilige“ grüne Teppich

Nach nur zwei Jahren Bauzeit wurde die Volksschule in der Mozartstraße 1979 unter Dir. OSR Gerfried Radl eröffnet. Sie galt schon damals als eine der modernsten Schulen des Landes mit ihrer großen, hellen Aula und dem grünen Teppich, der bis 1996 nur zu besonderen Anlässen betreten werden durfte. Heuer im Sommer wurde dieser „heilige“ Teppich ausgetauscht – ein paar Quadratzentimeter davon erhielten aber einen Ehrenplatz: In einem Bilderrahmen, der nun in der Aula steht.

Vergangenheit und Zukunft

Trotz ihres 40-jährigen Bestehens ist die Schule aber immer junggeblieben. Mit einem eigenen Computerraum mit 25 PCs, einer Bibliothek mit über 2.500 Büchern, einem Smartboard in jeder der acht Klassen, Tablets als Lerngeräte, „Bee-Bots“, mit denen die Kinder vernetztes Denken und Programmieren lernen und dem Unterrichtsfach „Digitale Grundbildung“ ab der dritten Schulstufe gilt sie als eine Vorzeigeschule und ist immer am Puls der Zeit.



Das Highlight des 40-Jahr Jubiläums war das von den Kindern aufgeführte Musical „Sternenzauber – Wir sind für dich da!“.

(2) © M. Jamnér

Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft waren auch Themen in den geöffneten Klassenräumen, die im Anschluss an die Feierlichkeiten besichtigt werden konnten: Während sich in einem Raum ein kleines „Museum“ mit alten Schulheften, Klassenbüchern, Diaprojektoren und Möbel befand, wurden in einem anderen die Lehrmittel und Unterrichtsfächer der Gegenwart präsentiert.

Dank und Anerkennung

Bürgermeister Georg Gilli dankte in seiner Rede Sigrid Braunsteiner und allen vorhergehenden Direktoren und Lehrkräften für ihre Kraft, Ausdauer und Liebe zum Beruf. Er betonte, dass Investitionen in die Schule immer Investitionen in die Zukunft sind und die Volksschule den Grundstein für den Lebensweg der Kinder legt. Sigrid Braunsteiner bedankte sich herzlich beim gesamten Lehrerteam, beim Elternverein sowie beim Team der Nachmittagsbetreuung und allen Personen im Hintergrund. Auch

das Ehepaar Elfriede und Willi Jordan wurden für ihre tatkräftige Unterstützung geehrt.

Von Akzeptanz, Wertschätzung & Hilfe

Den Höhepunkt der Feierlichkeiten bildete das Musical „Sternenzauber – Wir sind für dich da“, ein Gemeinschaftsprojekt aller 145 Volksschülerinnen und Volksschüler. Mit liebevollen Episoden aus der Tierwelt wurde die Einzigartigkeit eines jeden aufgezeigt.

Direktorin Braunsteiner: „Lernen ist wie Rudern gegen den Strom; sobald man aufhört, treibt man zurück.“ – versprochen, wir werden weiterrudern, denn 40 Jahre Volksschule sind nicht genug. Ich freue mich schon darauf, bei der 50-Jahr Feier von der Weiterentwicklung unserer Schule erzählen zu können – Ideen gibt es genug!“



Kinderolympiade in Eggenburg

2020: Stadthalle ist Austragungsort des letzten Vorbewerbs vor dem Finale

Am 13. Mai 2020 findet in Eggenburg einer der Vorbewerbe für die Sicherheitsolympiade statt; Veranstalter ist der NÖ Zivilschutzverband. Die so genannte Safety Tour ist ein österreichweiter Wettbewerb zur Ermittlung der sichersten Volksschule.

Kinder haben den natürlichen Drang, sich zu bewegen. Leider ist die Unfallrate von Kindern unter zehn Jahren besonders hoch. Denen wendet der Zivilschutzverband sein besonderes Augenmerk zu. Deshalb soll auch in den Volksschulen mit der Aufklärungsarbeit für dieses The-

ma begonnen werden. Bei der Kinder-Sicherheits-Olympiade, die bereits seit 2000 in allen Bundesländern veranstaltet wird, können die Kinder ihr Sicherheitswissen testen und ihre Geschicklichkeit unter Beweis stellen. Bei Würfelspielen, Radfahr- und Löschbewerben etc. sollen Kindern durch Spiel und Spaß Antworten zu Fragen der Sicherheit erhalten. Ziel ist es, Kindern Selbstschutz näher zu bringen und sie für die Zukunft zum Sicherheitsdenken zu motivieren.

Der Zivilschutzverband NÖ ist nun an die Stadtgemeinde Eggenburg herantreten,

als Austragungsort des letzten Vorbewerbes vor dem Landesfinale zu fungieren. Dabei werden Kinder der 3. und teilweise auch der 4. Schulstufe der Volksschulen aus den Bezirken Horn, Hollabrunn und Tulln teilnehmen.

Austragungsort wird bei Schlechtwetter die Eggenburger Stadthalle sein, sonst das Festgelände. Die acht Siegerklassen, die Schulklassen des Austragungsortes des Landesfinales und der punktebeste zweite der Vorbewerbe fahren zum Landesfinale – diesmal nach Horn. Der Landessieger kämpft beim Bundesfinale um den Sieg.

KINDERGARTENANMELDUNG: Die Stadtgemeinde Eggenburg gibt bekannt, dass in der Zeit vom 20. Jänner bis 31. Jänner 2020 die Anmeldung der Kinder, die ab Herbst 2020 den Kindergarten in Eggenburg besuchen wollen, am Gemeindeamt vorgenommen

werden kann. Es können jene Kinder aufgenommen werden, die in der Gemeinde Eggenburg wohnhaft und spätestens am 30.11.2018 geboren wurden. ANMELDEFORMULARE sind am Gemeindeamt (1. Stock) erhältlich.

Ins Theater nach St. Pölten



EGGENBURG. Am 8. Oktober fuhren die älteren und mittleren Kinder vom Kindergarten I mit dem Bus nach St. Pölten in die Theaterwerkstatt.

Nach einer aufregenden Busfahrt über Gars/Kamp, wo wir die Kinder des Kindergartens Reinhardterstrasse mitnahmen, sahen wir gemeinsam das Stück „Die dumme Augustine“. Alle Kinder waren von der lustigen Aufführung rund ums Thema Zirkus begeistert. Anschließend konnten wir uns noch im Kaffeehaus „Punschkräpferl“ mit Zuckerkipferl und Saft für die Rückfahrt stärken. Unsere Kinder erzählen noch immer von diesem besonderen Erlebnis.

Das Team des Kindergartens I wünscht allen einen besinnlichen Advent, ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr!

Herbst im Kindergarten

EGGENBURG. Der Herbst ist wieder ins Land gezogen und bietet den Kindern die Möglichkeit, den Jahreskreislauf der Natur bewusst mitzuerleben. Den Höhepunkt bildete das Erntedankfest, das wir gemeinsam mit P. Sepp und den Pastoralassistentinnen Bernadette und Sigrid feiern durften. Zu diesem Fest brachten die Kinder Körbchen mit heimischem Obst und Gemüse mit. An den darauf folgenden Tagen verarbeiteten wir die Gaben zu köstlichen Speisen.



Das Team des Kindergartens II bedankt sich bei allen Verantwortlichen, Eltern und Familien für die gute Zusammenarbeit, wünscht ein wunderschönes Weihnachtsfest und viel Gesundheit und Erfolg fürs kommende Jahr!

Kein Tag gleicht dem anderen

Judith Grafinger ist seit September neue Direktorin der Musikmittelschule

„Die Schule ist für mich ein Ort, an dem nicht nur Mathematik, Sprachen und Naturwissenschaften unterrichtet werden, die Kinder entwickeln sich hier zu jungen Erwachsenen und müssen auch in ihrer Persönlichkeitsbildung unterstützt werden“, meint Judith Grafinger, MA, die mit Beginn dieses Schuljahres die Leitung der Musikmittelschule Eggenburg übernommen hat. Hier gleicht kein Tag dem anderen, die Aufgaben sind vielfältig: Neben administrativen Tätigkeiten führt sie Gespräche mit Schülern, Lehrern, Eltern und muss nicht selten auch zwischen diesen Parteien vermitteln.



Leon Schneider (2b), Timo Steininger (2b), Nora Hermann (2a), Bardhaj Behar (2b) und Helena Dachsberger (2a) freuen sich über die neue Direktorin Judith Grafinger.

Belohnungen als Ansporn für besondere Leistungen

Egal, ob jemand das schönste Tor geschossen, die meisten Bücher gelesen oder andere Erfolge in- und außerhalb der Schule erzielt hat, Judith Grafinger hat Belohnungen dafür eingeführt. Bei Schulversammlungen werden alle SchülerInnen zusammengerufen und diese Leistungen vor den Vorhang geholt – eine Wertschätzung, die die Kinder wachsen lässt.

Zukunftsweisende Neuerungen

Als Leiterin einer Schule trifft man alle Entscheidungen für und zum Wohle der Kinder. So auch jene, dass ein neues

Konzept für die Digitalisierung erarbeitet werden wird, um den SchülerInnen den richtigen Umgang mit digitalen Medien schon von klein auf zu lernen. Neben dem musikalischen Schwerpunkt der Schule wird es ab dem nächsten Schuljahr auch einen digitalen geben. Die „MINT“-Klasse legt ein besonderes Augenmerk auf die Themen Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik. Bis zur 8. Schulstufe wird aufbauend der Gegenstand „Denken lernen – Probleme lösen“ unterrichtet, in dem die Kinder auch Programmieren lernen – das ist ganz neu und einzigartig im Bezirk Horn.

Außerdem wird ab November in der Musikmittelschule Schulsozialarbeit angeboten. Die Kinder haben die Möglichkeit, mit ihren Sorgen und Problemen zwei Stunden in der Woche zu BeraterInnen zu gehen, die ihnen weiterhelfen. Judith Grafinger: „Das ist ein sehr wichtiger Beitrag zur Persönlichkeitsentwicklung der SchülerInnen.“

„Ich freue mich auf diese Herausforderung!“

Als ausgebildete Deutsch- und Religionslehrerin arbeitet Judith Grafinger seit langem in der Schulentwicklung. Dort unterstützt sie junge Pädagogen und begleitet Schulen extern in ihrer Weiterentwicklung. Warum sie jetzt Direktorin ist? „In dieser Position kann man etwas bewirken und für die nachhaltige Qualität der Schule sorgen. Die Musikmittelschule hat einen sehr guten Ruf, den ich aufrecht erhalten und weiterhin verbessern möchte. Ich freue mich auf diese Herausforderung!“

Herzliche Einladung

TAG DER OFFENEN TÜR

Samstag, 30.11.2019, 9.00–12.00 Uhr

Liebe Schülerinnen und Schüler! Liebe Eltern!

Besuche und lerne die Musikmittelschule kennen durch:

- Einblicke in den Musikschwerpunkt
- Einblicke in sportliche Angebote
- Angebote zum Mitmachen
- Einblicke in die verschiedenen Fächer
- Einblicke in die digitale Welt
- Führungen durch unsere Schule
- Informationen zur Schule durch die Schulleitung
- Vorstellung des MINT-Schwerpunktes

Wir freuen uns auf Ihr und dein Interesse!

Das Team der Musikmittelschule Eggenburg

Lesekulturschule

„Wer Bücher liest, schaut in die Welt und nicht nur bis zum Zaun!“

(Johann Wolfgang Goethe)

Neben den verschiedensten Schwerpunkten hat die Neue Mittelschule Eggenburg auch das Lesen als eine der wichtigsten Grundkompetenzen für richtiges und erfolgreiches Lernen in den Mittelpunkt des Unterrichts gestellt.

So findet Lesen in allen Fächern und auf unterschiedlichste Weise statt. Dafür ist unsere modern eingerichtete Schulbibliothek eine wertvolle Unterstützung. Um zu dokumentieren, dass uns das Lesen ein großes Anliegen ist, haben wir es uns zum Ziel gesetzt, Lesekulturschule im Schuljahr 2019/20 zu werden.

ADVENTKONZERT. „Im Schein der Kerze“ – das ist das Motto, unter dem die SchülerInnen und LehrerInnen der Musikmittelschule Eggenburg auch heuer wieder die Stimmung des Advents einfangen möchten. Mit Instrumentalstücken, Liedern, Tänzen und passenden Texten werden Mitwirkende und Gäste auf die nahende Weihnachtszeit eingestimmt. Für ein kleines Buffet sorgen die Eltern der mitwirkenden Kinder.

5. Dezember, 19 Uhr | Saal des Lindenhofes Eggenburg

Kreative Englisch-Woche

Für 80 Schülerinnen und Schüler gab es gleich zu Schulbeginn eine ganze Woche lang, jede Unterrichtsstunde auf Englisch. Ein Lernerlebnis, das zum Englisch sprechen anregte.

Fünf Native Speaker arbeiteten mit den Schülerinnen und Schülern der 6. – 8. Schulstufe. In dieser Woche wurden Projekte ausgearbeitet, über Essen, Haustiere, Computergames und Shakespeare gesprochen. Als Abschluss gab es am Ende der Woche eine Präsentation, wo die zahlreich gekommenen Eltern von ihren Kindern mit den guten Englischkenntnissen überrascht wurden.

„Die Sprachwoche an der Schule hat sich bewährt“, bestätigen die Organisatoren Ewald Frank und Franz Binder, denn unsere Schülerinnen und Schüler waren mit viel Humor und Eifer bei der Sache. Außerdem ist dieser Kurs schneller organisierbar, intensiv und für die Eltern leichter bezahlbar.

Danke an Sponsoren

Schach macht schlau

Schach erweitert und bereichert nicht nur das Schulleben im Bereich Sport und Spiel, sondern fördert die soziale Kompetenz und erhöht die Konzentrationsfähigkeit jedes Einzelnen. Die großzügige Spende der Schachfiguren von Max Pernerstorfer GmbH und der Einsatz von OLNMS Reinhard Zach und OLNMS Günther Zeindl, die mit Schülerinnen und Schülern der Musikmittelschule Eggenburg das Schachfeld im Schulhof errichteten, ermöglichen eine weitere qualitätsvolle Aktivität während der bewegten Pause für unsere Schülerinnen und Schüler.



© (2) NMS Eggenburg

Großbildschirm für die Pausenhalle

Damit unsere Schülerinnen und Schüler täglich über die neuesten schulischen Ereignisse auf unkompliziertem Wege informiert werden können, wurde ein Großbildschirm für die Pausenhalle angeschafft.

Die Kosten in Höhe von EUR 700,- übernahm zur Gänze das Versicherungsbüro Grafinger & Partner.

Vielen Dank für die großzügige Spende



NÖ MUSIK-MITTELSCHULE

Musikmittelschule in Eggenburg

Mozartstraße 10, 3730 Eggenburg

T 02984 2644 | nms.eggenburg@noeschule.at

Eine Schule für 350 Lehrlinge

Die Landesberufsschule Eggenburg ist eine Institution in der dualen Ausbildung

Im Bezirk Horn gibt es zwei Landesberufsschulen, eine davon befindet sich in Eggenburg, in der die Lehrberufe „Kraftfahrzeugtechniker/In – Personenkraftwagentechnik“, „Karosseriebautechniker/In“ und der Doppelberuf „Kraftfahrzeugtechnik und Karosseriebautechnik“ im dualen Ausbildungssystem unterrichtet werden. Eine Erweiterungsmöglichkeit ist der Spezialmodul Systemelektronik im Lehrberuf Kraftfahrzeugtechnik, wo auf „Elektroantriebe“, „Alternative Antriebe“ und Komfortelektronik eingegangen wird. Alternative Antriebe in Kraftfahrzeugen erfordern beim KFZ-Techniker technische und fundierte Kenntnisse über die Gefahren, die beim Umgang mit dieser Technik verbunden sind. Daher gibt es in der Schule einen Hochvolttechnikkurs.

1979 wurde die Landesberufsschule Eggenburg eröffnet. Hier unterrichten mehr als 40 Fachlehrer. Im Standort Stockerau sind ebenso 12 Lehrer/Innen für die Ausbildung der Lehrlinge verantwortlich. Beide Standorte gehören zusammen und werden von den Direktoren Christian Bauer MA und Ing. Reinhard Popp geleitet. In einem Schuljahr finden vier 10 Wochenlehrgänge, mit mehr als 350 Lehrlingen pro Lehrgang statt. Viele erfolgreiche Lehrlinge gingen in den vergangenen Jahren aus der Landesberufsschule Eggenburg hervor, erst am 14. September 2019 erreichte Sebastian Schlöger, vom Autohaus Wiesinger in Gänserndorf, bei den Staatsmeisterschaften für KFZ-Technik den ausgezeichneten 2. Platz. Bei den Euro-Skills in Budapest wurde der ehemalige Lehrling (mittlerweile ist er im Besitz von zwei Meisterbriefen) Klaus Lehmerhofer aus der Gemeinde Gföhl, vom KFZ-Betrieb Auer in Krems, Europameister in der KFZ-Technik.



Die Werkstätten und Laboratorien sind mit vielen Prüfständen und schuleigenen Fahrzeugen der unterschiedlichsten Marken, wie z.B. Audi, BMW, Volkswagen, Mercedes, Fiat, KTM-Motorräder... ausgestattet und ermöglichen den Lehrlingen, viele Erfahrungen zu sammeln.

Im Schülerwohnheim befinden sich 72 Zimmer zu je sechs Betten – mit Fitnessstudio, Tisch-Tennisraum, Indoor-Autorennbahn, Speisesaal und EDV-Raum. 2020 wird das Schülerwohnheim generalsaniert, es entstehen moderne Vier-Bett-Zimmer, eine neue Werkküche, ein neuer Speisesaal und viele Freizeitmöglichkeiten. Auf Initiative von BD Christian Bauer, MA wurde den Lehrlingen der LBS Eggenburg ein Aston Martin zur näheren Betrachtung zur Verfügung gestellt!

Anlässlich des Internatsumbaus können ab November diverse Kästen, Schränke, Betten etc in der Landesberufsschule günstig erworben werden. Infos dazu gibt es in der Direktion bei Berufsschuldirektor Bauer. (T 02984/250010)

Zu Besuch in Straßburg

Der Direktor der Landesberufsschule Eggenburg, Christian Bauer brach mit einer Delegation seiner EU-Botschafterschule nach Straßburg auf, wo sie vom österreichischen Botschafter beim Europarat, zum Empfang geladen waren. Höhepunkt dieser Bildungsreise, die ganz im Zeichen der Bedeutung des Europarates stand, war das Zusammentreffen mit dem französischen Staatspräsidenten Emmanuel Macron (rechts im Bild mit Dir. Bauer). Le Président de la republique francaise empfing die Österreichische Delegation und wünschte der Gruppe noch interessante Tage in Strassburg.

Dir. Christian Bauer, der für viele Initiativen auch in diesem Bereich verantwortlich zeichnet und jährlich auch das Landesquiz „Politische Bildung“ für ALLE Schularten organisiert, zeigte sich begeistert von den zusätzlichen Eindrücken in Strassburg und meint: „Als Multiplikatoren dürfen wir nicht aufhören, den Sinn und die Bedeutung des größten Friedensprojektes an unsere jüngeren Generationen weiterzugeben.“ Zur Eggenburger Abordnung gehörten neben Direktor BAUER auch Vtl Thomas BEDNAR, Ing. Gerhard RIEPL, MA und Dipl.-Kff. Petra PFEIFER, Mag. Belinda KALAB, SR Jörg BAUER, Reg. Rat Anton SALESNY.



In Eggenburg kann man wieder Schuhe kaufen!

EGGENBURG. Erstmals seit vielen Jahren kann man in Eggenburg wieder Schuhe kaufen! Ab sofort bietet das Geschäft der Manufactura am Hauptplatz die original „Waldviertler Schuhe“ an. Aus rund 40 Herren-, Damen- und Kindermodellen, passend für Herbst und Winter, kann man derzeit wählen.

Die Waldviertler Schuhe, die in Schrems so handgefertigt werden, dass sie einen aufrechten Gang begünstigen, hinterlassen wohl die schönsten Spuren in der jüngsten Waldviertler Handwerksgeschichte - mit ein Grund, warum sich das Manufactura-Team für dieses regionale Qualitätprodukt entschieden hat. Vorstandsmitglied Margarete Jarmer: „Eggenburg hatte über viele Jahre hinweg zwei gut sortierte Schuhgeschäfte. An diese Tradition



© Margarete Jarmer

wollen wir anknüpfen. Zumal es in der Region kaum noch individuelle Schuhgeschäfte, sondern ausschließlich Filialen großer Schuhketten gibt. Durch die Waldviertler Schuhe ist unsere Manufactura wieder ein Stück reicher an individuellen regionalen Produkten geworden.“

Manufactura Eggenburg
Hauptplatz 20, 3730 Eggenburg
Mo 14–18 Uhr; Di 9–12 u. 14–18 Uhr;
Mi 9–12 Uhr; Do 9–12 u. 14–18 Uhr;
Fr 9–12 u. 14–18 Uhr; Sa 9–13 Uhr

Elektronische Zustellung kommunaler Sendungen

EGGENBURG. Die Anzahl jener Bürgerinnen und Bürger, die gerne elektronisch kommunizieren, ist ständig im Steigen. Die Stadtgemeinde Eggenburg trägt dieser Entwicklung Rechnung und bietet ab nun verstärkt die Möglichkeit an, Sendungen von der Gemeindeverwaltung elektronisch empfangen zu können.

Der Versand der Post erfolgt direkt per E-Mail an den Empfänger. Damit sind keine Zugangsdaten erforderlich und die Post der Gemeinde wird über die gewohnte E-Mail-Schiene angeliefert.

Wenn auch Sie in Zukunft Post von der Gemeinde per E-Mail empfangen wollen, retournieren Sie bitte das der Quartalsabrechnung beiliegende Formular. Wir benötigen von Ihnen nur Ihre Kontaktdaten, Ihre EDV-Nummer von der Abgaben- und Gebührenvorschreibung und Ihre Erklärung, dass Sie mit einer elektronischen Zustellung von Poststücken einverstanden sind. **Das Service steht Ihnen natürlich kostenlos zur Verfügung!**

Die Gemeindeverwaltung plant in der ersten Phase für die Abgabenvorschreibung den elektronischen Versand anzubieten. In der Folge soll das Service dann auch in die anderen Verwaltungsbereiche integriert werden.

Aus rechtlichen Gründen darf die Gemeinde allerdings keine nachweislichen Sendungen per E-Mail zustellen. Diese werden derzeit als RSA- oder RSb-Sendungen versandt. Auch nachweisliche Sendungen können Sie elektronisch erhalten, allerdings ist dazu die Registrierung bei einem behördlichen Zustelldienst (www.meinbrief.at, www.eversand.at, www.postserver.at oder www.brz-zustelldienst.at) erforderlich. Nähere Informationen erhalten Sie über die genannten Web-Adressen.

Wir bitten Sie, von der Möglichkeit des elektronischen Empfanges von Gemeinde-Postsendungen Gebrauch zu machen. Sie können damit ein zeitgemäßes Service nutzen und helfen gleichzeitig der Gemeindeverwaltung, Portokosten zu minimieren.

Wir für Bienen in Eggenburg

Jeder kann seinen Teil zur biologischen Vielfalt beitragen

EGGENBURG. Der Schutz der Artenvielfalt beginnt bei uns selbst. Im eigenen Garten und durch unser Verhalten können wir viel für die Natur tun. Mit der Kampagne des Landes NÖ und der Landwirtschaftskammer NÖ „Wir für Bienen“ wird der Fokus auf die Biodiversität in unserem Bundesland gelegt. Jeder von uns in Eggenburg kann seinen Teil zur biologischen Vielfalt beitragen und den Bienen und Insekten Heimat geben.

Wer Tiere in seinen Garten lockt, tut etwas für die Artenvielfalt. Wildbienen, Hummeln und Schmetterlinge bestäuben Obstbäume und Beerensträucher und sorgen so für reiche Ernte. Vögel finden Nistplätze in Hecken. Igel, Spitzmaus, Eidechse und Molch besiedeln Holzstöbe & Steinmauern.

Gemeinsam können wir dazu beitragen, Bienen und anderen Insekten Heimat zu geben - Von den Bäuerinnen und Bauern, die mit ihrer täglichen Arbeit einen wichtigen Beitrag zum Erhalt der Artenvielfalt leisten, bis hin zur Gemeinde, die



Stadtdirektor Burkhard Hammer, Vizebürgermeisterin Susanne Satory, Landeshauptfrau-Stellvertreter Dr. Stephan Pernkopf, Bürgermeister Georg Gilli, Umweltgemeinderat DI Dr. Georg Neugebauer

ihre öffentlichen Flächen naturnahe bewirtschaftet. Aber auch jeder Bürger und jede Bürgerin kann durch kleine Maßnahmen viel bewirken:

Wildblumen und heimische Sträucher: Heimische Wildblumen und Sträucher stellen für Insekten eine ideale Nahrungsgrundlage dar. Pflanzen mit unterschiedlicher Blütezeit bieten vom Frühling bis in den Herbst einen reich gedeckten Tisch,

Insektenhotel: Einfache Nisthilfen aus entrindetem Laubholz mit drei bis zehn Millimeter großen Bohrlöchern reichen vollkommen. Die Wände der Löcher sollten möglichst glatt sein. Wählen Sie für die Nisthilfen einen sonnigen, vor Wind und Regen geschützten Platz. Gegen hungrige Vögel schützt ein Netz vor der Nisthilfe. Ansonsten sollte die Einflugschneise für die Insekten möglichst frei sein.

Gemeindegebäude sind ölfrei!



Als eine von 153 Gemeinden in NÖ beheizt Eggenburg sämtliche Gemeindegebäude ohne Öl und wurde dafür von LH-Stellvertreter Dr. Stephan Pernkopf als Klimaschutzvorreiter ausgezeichnet. Auf diese Auszeichnung sind wir besonders stolz, zeigt sie doch die Vorreiterrolle unserer Gemeinde in Sachen Klimaschutz! Wir hoffen als gutes Beispiel für unsere Gemeindegewohnerinnen und Gemeindegewohner voran zu

gehen, sodass auch das gesamte Gemeindegebiet ölfrei wird!

Ich lade Sie ein, greifen Sie auf die Vor-Ort Beratung der Energieberatung NÖ zurück und nutzen Sie die attraktiven Förderungen von Bund und Land beim Umstieg von fossilen Brennstoffen auf erneuerbare Energien.

Mit besten Grüßen, Ihr Bgm. Georg Gilli

Altholz für den Winter: Einige Insektenarten wie etwa manche Schmetterlinge überwintern als Puppe. Falllaub, Reisighaufen oder Altholz bieten dafür ideale Bedingungen. Aber auch Igel, Eidechsen oder Vögel suchen sich hier gerne ein Plätzchen. Lassen Sie im Herbst die Überreste von Pflanzen stehen.

Sorgsamer Umgang mit Pflanzenschutzmitteln: Spritzmittel, Dünger und andere chemische Hilfen sind in einem Naturgarten nicht notwendig. Heimische Pflanzen sind an unsere klimatischen Verhältnisse gut angepasst und brauchen in der Regel keine nährstoffreichen Böden.

Anpassung an den Klimawandel

Regionale Zusammenarbeit mit Initiative „KLAR!“ - Eggenburg ist dabei

Es ist KLAR und unumstritten, dass der Klimawandel sichtbar für ALLE geworden ist. Stürme, Trockenheit, Extremniederschläge, Hitzephasen und milde Winter aber auch unangenehme Neulinge in unserer Pflanzen- und Tierwelt werden für uns immer deutlicher erkennbar. Durch rasches engagiertes Handeln kann der Klimawandel noch eingebremst, aber nicht mehr verhindert werden. Daher ist neben aktivem Klimaschutz nun auch die Klimawandel-Anpassung dringend angesagt.

KLAR! unterstützt bei der Anpassung von Regionen an den Klimawandel

Der Klima- und Energiefonds hat mit Unterstützung durch das Bundesministerium für ein lebenswertes Österreich im Herbst 2016 das Förderprogramm Klimawandel-Anpassungsmodellregionen (KLAR!) gestartet. Es unterstützt Regionen dabei, die bei ihnen auftretenden Auswirkungen aus dem Klimawandel zu

erfassen, zu analysieren und schließlich Maßnahmen für die Anpassung zu finden und umzusetzen.

Nun hat sich auch Eggenburg mit 14 weiteren Gemeinden aus dem Bezirk Horn zusammen getan, um sich mit den Veränderungen aus dem Klimawandel, als auch dem Umgang damit auseinanderzusetzen.

Im Rahmen der KLAR! Region Horn (Klimawandel-Anpassungs-Modellregion) sollen gemeinsam gute regionale Anpassungsmöglichkeiten ausgearbeitet werden, die trotz geänderter Lebensbedingungen und wachsender Herausforderungen auch für zukünftige Generationen eine hohe Lebensqualität sicherstellen.

Themenschwerpunkte für die zehn Maßnahmen in der Umsetzungsphase 2020-2022:

- Neue Teiche (Bewässerung, Fischzucht)
- Wassernutzung/Ab-, Grau-, Regenwasser
- Regenwassermanagement
- Versickerungsflächen

- Leitfaden für zukunftsorientiertes und nachhaltiges Bauen (Regenwassernutzung durch Zisternen, Versickerung auf Eigengrund)
- Gesundheit
- Info-Kampagne Gesundheits-Institute
- Artenvielfalt
- Saatgutmischungen für den eigenen Garten, für Schulen, Kindergärten
- Windschutzgürtel
- Ernährung
- Regionale Produkte
- Gemeinsam kochen
- Stoffkreislauf (Fa. Stark)
- Kompost, Strauchschnitt
- Radfahren (Pulkautal-Bahn-Radweg)
- Klimawandeltouren
- Bewusstsein – Klima-Jugend-Spiele
- Jugend in den Wald
- Bewusstsein – Vernetzung und Bürgerbeteiligung (Veranstaltung zum Mitreden, Aktionen zum Mittun)
- Bewusstsein – KLAR-Fenster (Plakate, Transparente, Webseiten,...)

Nun haben sich auch 15 Gemeinden aus dem Bezirk Horn zusammen getan, um sich mit den Veränderungen aus dem Klimawandel, als auch dem Umgang damit auseinanderzusetzen.

In der Mehrzahl der Bereiche ist der Klimawandel vorwiegend negativ wahrzunehmen, das betrifft vor allem die Land- und Forstwirtschaft, sowie die Wasserwirtschaft oder die Gesundheit. Dagegen zeigen sich in anderen Bereichen wie z. B. dem Tourismus, auch rasche positive Auswirkungen für unsere Region.

Der KLAR! Region Horn (Klimawandel-Anpassungs-Modellregion) liegt dieses Thema am Herzen und wir möchten gemeinsam mit vielen Menschen und Organisationen gute regionale Anpassungsmöglichkeiten ausarbeiten, die trotz geänderter Lebensbedingungen und wachsender Herausforderungen auch für zukünftige Generationen eine hohe Lebensqualität sicherstellen.

MITGLIEDSGEMEINDEN

KLAR! Region HORN

Altenburg
Burgschleinitz-Kühnring
Eggenburg
Gars am Kamp
Horn
Langau
Meiseldorf
Pernegg
Röhrenbach
Röschitz
Rosenburg-Mold
Sigmundsherberg
St. Bernhard-Frauenhofen
Straning-Grafenberg
Weitersfeld

KLAR - ABLAUF & PHASEN

Interessierte sind eingeladen, sich an kommenden Veranstaltungen, Aktivitäten und Projekten zu beteiligen. Filmabende zu unterschiedlichen klimarelevanten Themen in der KLAR sind bereits geplant. Konkrete Informationen folgen.

Ablauf im Rahmen der KLAR:

- Phase 1:**
Antrag- & Konzepterstellung
inklusive Bewusstseinsbildung
- Phase 2:**
Umsetzung von Anpassungsmaßnahmen
- Phase 3:**
Disseminierung, Monitoring & Adaptierung

Derzeit läuft die Phase 1.



JEDER KANN MITMACHEN!

Von Engel und Puppen

Adventzauber vom 22. bis 24. November rund um den Hauptplatz

Von Freitag, 22. bis Sonntag, 24. November macht sich am Eggenburger Hauptplatz zauberhafte Adventstimmung breit: Der 2. Eggenburger Adventzauber wird am Freitag, 18.30 Uhr offiziell eröffnet - vor dem Landgasthaus „Zum Seher“ am Hauptplatz mit der Bläsergruppe des Priv. unif. Bürgerkorps.

Die ersten Lichterbögen erstrahlen, Glühwein, Punsch und gebratene Maroni duften! Am Samstag und Sonntag öffnen über 50 Aussteller mit Handwerk und Handarbeiten ihre Stände. Im Saal der Raiffeisenbank, im Landgasthaus Seher, 1. Stock, im Pfarrhof vom Haupteingang oder barrierefrei



Andrea Eckert eröffnet den Eggenburger Adventzauber mit einem Rezitationsabend im Landgasthaus zum Seher.

durch den Seiteneingang findet man Schmuck, Glaskunst, Holzarbeiten, Süßes, Selbstgemachtes. Workshops für Kinder, Basteln und ein abwechslungsreiches Kulturprogramm für Kinder und

Erwachsene werden geboten. Erstes Highlight – Rezitationsabend mit der Schauspielerin und Sängerin Andrea Eckert am Freitag, 22. November um 19.00 Uhr im Landgasthaus „Zum Seher“ (Am Boden): Die charismatische Kammerschauspielerin liest unter dem Titel „Ich ließ meinen Engel lange nicht los“ ihre liebsten Weihnachtstexte.

Ein großes kulturelles Angebot bieten die Veranstalter mit Bläsergruppen, Lesungen, Konzerte, Workshops und viel Kunsthandwerk. Erstmals gibt es auch eine große Spielzeug- und Puppenausstellung zu sehen. Das Detailprogramm finden Sie unter www.eggenburg.gv.at/Tourismus/Zeit_zu_leben/Eggenburger_Advent

„Hodie, Christus natus est.“

Besinnlich-adventliche Barockperlen

Sonntag, 24.11.2019, 11 Uhr

Landgasthaus „Zum Seher“, Am Boden,
Hauptplatz 17, 3730 Eggenburg



© M. Jarmer

Theresia Anna Kaiser

Sopran



Maddalena del Gobbo

Viola da Gamba

Werke von
H. Purcell, G. Frescobaldi, G.Ph. Telemann, G.F. Händel,
C. Monteverdi
u.a.

Eintritt frei

Advent in Engelsdorf



© z.Vg.

Adventmarkt in der sozialpädagogischen Außenwohngruppe „Nordstern“

Engelsdorf 61, 3730 Eggenburg

am Sa., 23.11.2019 von 14.00 – 20.00 Uhr

mit Reiten für Kinder von 14:30 bis 16:30 und anschließend Livemusik mit der Band „Katonacoustic“

und So., 24.11.2019 von 13.00 – 18.00 Uhr

An beiden Tagen um 16:30 Uhr Lichtertanz

Auf Ihr Kommen freuen sich die Kinder und Jugendlichen und die MitarbeiterInnen der AWG „Nordstern“. Der Reinerlös kommt den Kindern und Jugendlichen der AWG zugute!

Vollmondführung



© Margarete Jarmer

„VOLLMONDFÜHRUNG“
mit dem Nachtwächter
den Eggenburger-Ring
entlang, Sonntag, 9. Feb-
ruar 2020, 18.30 Uhr

Der Nachtwächter von Eggenburg führt alle Interessierten bei seiner speziellen Vollmondführung rund um die Stadt Eggenburg. Mit den Worten „Hört Ihr Leut´ und lasst Euch sagen...“ beginnt die Führung um 18.30 Uhr. Den Eggenburger Ring entlang wandernd, berichtet Nachtwächter Rudi über Bauwerke, interessante Gebäude, manche Begebenheit, sowie über Unholde, die Ihr Unwesen trieben.

Treffpunkt: Hauptplatz/Pranger

Dauer: ca. 2 Stunden; Preis: € 4,00 pro Person

Anmeldung erforderlich! Tourismus-Information Eggenburg, 3730 Eggenburg, Krahuletzplatz 1

Tel. 02984 / 3400, tourismusinfo@eggenburg.at

www.eggenburg.at

Stadtchor Eggenburg

Leitung: Andrea Straßberger



Wachet auf, ruft uns die Stimme

Advent- und Weihnachtskantaten

von Johann Sebastian Bach und Georg Philipp Telemann

Sonntag, 1.12.2019, 17 Uhr

Klosterkirche Eggenburg

Vorverkaufskarten erhältlich:
Info-Büro Eggenburg: 02984-3400

CHORSZENE
NIEDERÖSTERREICH
KULTUR REGION EGGENBURG

Raiffeisenbank Eggenburg: 02984-2646
sowie bei den Chormitgliedern

Raiffeisenbank Eggenburg
mit Bankfilialen in Melk, Spitznabelsdorf,
Mölkendorf, Mauts, Traasdorf und Deutsch-Wagram

Unkostenbeitrag: 17 Euro
Vorverkauf: 15 Euro

KULTUR NIEDERÖSTERREICH

Konzert mit „zwo3wir“



© Uschi Wolf

Adventkonzert mit „zwo3wir – a cappella“, Samstag,
14.12.2019 um 19:45 Uhr (nach der Jugendmesse)
Klosterkirche Eggenburg, Eintritt: Freiwillige Spende

In ihrem neuen Adventprogramm schaffen es zwo3wir – die fünf SängerInnen aus dem Mostviertel – wieder, den Zuhörern ein adventliches Lächeln auf die Seele zu zaubern. Mit ihrer Mischung aus klassischen Adventliedern und poppigen Arrangements bekannter Songs sorgen sie für etwas Ruhe und Frieden in der oft so stressigen Zeit. Manchmal verträumt chorisch, manchmal so poppig dass man eine ganze Band auf der Bühne vermuten würde. Vokalkunst vom Feinsten. www.zwo3wir.at

ADVENTFEIERSTUNDE

Sonntag, 15. Dez., 17:00 Uhr

KLOSTERKIRCHE EGGENBURG

Instrumental-Musik von „Saitenwind“
und Gedichte
zu Advent und Weihnacht



Eva Binder
Franz Binder
Werner Grolly

Hackbrett, Blockflöte, und Saxophon
Gitarre und Flügelhorn
Kontrabass und Posaune

Hans Junek liest Gedichte zu Advent und Weihnacht
RM.Rilke, C. Sperlich, H. Hesse, A. Droste-Hülshoff, F. Grillparzer,
Eine spirituelle Begleitung im Advent

Anschließend Tee und Weihnachtsbäckerei
im Speisesaal / Kloster

Eintritt frei

Veranstaltungen

November

FR, 22.11.–SO, 24.11.
„Eggenburger Adventzauber“ Adventmarkt, Hauptplatz, Kirchenplatz

FR, 22.11. | 19 UHR
„Ich ließ meinen Engel lange nicht los...“ Rezitationsabend mit Andrea Eckert, Landgasthaus „Zum Seher“

SA, 23.11. | 15 UHR
Bilderbuchtheater des „Eggenburger Adventzaubers“, Landgasthaus „Zum Seher“

SA, 23.11. | 15 UHR
Adventspaziergang
Kellergasse Stoitzendorf

SA, 23.11. | 17 UHR
„Vom Herbst in den Advent“ –Kammerorchester, Junior Strings u. Blockflötenensemble d. Musikschule Eggenburg, Festsaal Rathaus

SA, 23.11. | 17 UHR
„Winterlicher EinKlang“: Konzert „Related 2“, „Kunst in d. Landschaft“ –Ausstellung Gouachemalerei Theresia Pichler, Lindenhofsaal

SO, 24.11. | 9–12, 13–15 UHR Blutspendeaktion, Rotes Kreuz NÖ, NMS Eggenburg, Mozartstraße 10

SO, 24.11. | 11 UHR
„Hodie, Christus natus est“ –Konzert mit Theresia Kaiser, Maddalena del Gobbo, Landgasthaus „Zum Seher“

SO, 24.11. | 15 UHR
Bilderbuchtheater, Landgasthaus „Zum Seher“

SO, 24.11. | 16 UHR
„Advent, Advent, du hast uns wieder“ –Lesung, Gedichte, Kurzgeschichten, Bilderausstellung, Landgasthaus „Zum Seher“

SO, 24.11. | 18 UHR
„Gospel 4 Advent“ Konzert Stimmtoniker, Tourismusref./Kulturreferat, Pfarrkirche St. Stephan

FR, 29.11. | ab 15 UHR
Punschstandzeit am Hauptplatz, SKE, UNIQA und Bürgerkorps, Hauptplatz

Dezember

SO, 01.12. | 17 UHR
Adventkonzert, Stadtchor Eggenburg, Klosterkirche

DO, 05.12. | 19 UHR
Adventkonzert, NMMS Eggenburg, Lindenhofsaal

FR, 06.12. | ab 15 UHR
Punschstandzeit in Eggenburg mit Singgruppe der Jugend, ÖVP und SKE, Hauptplatz

FR, 06.12. | ab 17 UHR
„Der Nikolo kommt!“, Hauptplatz

SA 07.12. | 16 UHR
Punschstandzeit, Schachclub Eggenburg, Hauptplatz

SA, 07.12. | 19.30 UHR
Bronner.Lichter.Koreny –Konzert mit Maria Lichter und Bela Koreny, Lindenhofsaal

SO, 08.12. | 17 UHR
Adventkonzert „Klingender Advent“, Stadtpfarrkirche

DO, 12.12. | 14 UHR
Seniorenweihnachtsfeier, Stadtgemeinde Eggenburg, Stadthalle

DO, 12.12. | 19 UHR
„Die landesfürstliche Stadt Eggenburg u. ihre Grenzen“ Vortrag und, Buchpräsentation, Prof. Dr. Fritz F.Steininger, Krahuletz-Museum

FR, 13.12. | ab 15 UHR
Punschstand, Bürgerkorps Eggenburg, SKE, Hauptplatz

SA,14.12. | 8–12 UHR
Brunnenmarkt-Winterbetrieb, ARGE Brunnenmarkt, Hauptplatz

SA,14.12. | 19.30 UHR
Adventkonzert „zwo3wir“, K-Haus Eggenburg, Klosterkirche

SO, 15.12. | 14 UHR
Grenzsteinwanderung Treffpunkt: Krahuletz-Museum

SO, 15.12. | 17 UHR
Adventfeierstunde mit „Saitenwind“ und Gedichten von J. Junek, Klosterkirche

DI, 17.12. | GANZTÄGIG
Jahrmarkt –Weihnachtsmarkt, Stadtgemeinde, Stadtzentrum

FR, 20.12. | ab 15 UHR
Punschstandzeit, Bürgerkorps/ Tennisclub/SKE, Hauptplatz

DI, 24.12. | 16 UHR
Kindermette, Pfarre Eggenburg, Pfarrkirche

DI, 24.12. | 22 UHR
Christmette, anschl. Turnblasen und Agape, Pfarre Eggenburg, Pfarrkirche

DO, 26.12. | 9.30 UHR
Patrozinium mit Stadtchor, Pfarre Eggenburg, Pfarrkirche

DI, 31.12. | 10.30 UHR
Sauschädelessen, SPÖ Eggenburg, Hauptplatz

DI, 31.12. | 15 UHR
Punschstandzeit, Pfarre und ÖVP Eggenburg, Hauptplatz

FR, 10.01.–SA, 11.01. | 18–18 UHR, 24h K-Haus

SA, 11.01. | 20.30 UHR
SKE Ball, Stadthalle

DO, 16.01. | 19 UHR
Neujahrsempfang des Bürgermeisters, Stadtgemeinde Eggenburg, Stadthalle

FR, 24.1. | 18.30 UHR
Begegnungsfest, Pfarre Eggenburg, Pfarrhof,

Februar

FR. 07.02. | 17 UHR
Vortrag „Gesundes Babytragen“, ElkiZ-Eggenburg, Grätzl 3

SA, 08.02. | 21 UHR
Newhouse Party, SK Eggenburg, Stadthalle

SO, 09.02. | 18.30 UHR
„Vollmondführung“ mit dem Eggenburger Nachtwächter, Tourismusreferat Eggenburg, Hauptplatz/Pranger

SA, 22.02. | 21 UHR
Gschnas der Handballer, UHC Eggenburg, Stadthalle

SO, 23.02. | 14–17 UHR
Kindermaskenball, Einlass ab 13 Uhr, Kath. Jugend Eggenburg, Stadthalle

SA, 29.02. | 14 UHR
Mädchenschachturnier, Schachklub Eggenburg, Clubhaus, Kanzler Plank Ring 1

Jänner

DI, 2.01.–SO, 5.01. | GANZTÄGIG
Schach Landesmeisterschaften U14 bis U18, Schachclub Eggenburg, K-Haus

SA, 4.01. | GANZTÄGIG
HobbyHallenMasters, SK Eggenburg, Stadthalle



jeweils samstags
8 – 12 Uhr
am Hauptplatz

Offene Treffs

BABYTREFF | 27.11., 11.12., 18.12., 08.01., 22.01., 12.02., jeweils 9-10.30 Uhr

ELKIZ CAFÉ | Grätzl 3: 21.11., 23.01., jeweils 9-10.30 Uhr

ADVENT-CAFÉ | Grätzl 3: 19.12., jeweils 14.30 - 16.30 Uhr

SPIELGRUPPE 1-2 Jährige | Grätzl 3: 28.11., 12.12., 16.01., 30.01., jeweils 9-10.30 Uhr

MUKI-TREFF „SPIEL UND SPAß AM VORMITTAG“ Grätzl 3: 05.12., 09.01., 13.02., jeweils 08.45-10.30 Uhr

FAMILIENTREFF | Grätzl 3: 14.12. (Nikolausfeier), 11.01., 15.02. (Faschingsfeier); 15-18 Uhr

SELBSTHILFEGRUPPE AUTISMUS-AD(H)S | Grätzl 3: 29.11., 17.01., 19-21 Uhr

SENIORENTREFF (Seniorenbund) | Stadthotel Oppitz: 20.11., 04.12. mit Nikolofeier, 08.01., 22.01. (Jahreshauptversammlung), 19.02. (Faschingsitzung), 04.03., 18.03. (anschl. Kreuzweg und WOGO Klosterkirche); 11.12. Adventfahrt nach Salzburg; 06.11. Neujahrskonzert St. Pölten; 15.01. Seniorenball VAZ St. Pölten; 13.02. Seniorenmesse VAZ-St. Pölten

INFO- UND KLUBNACHMITTAG (Pensionisten-Verband) Volksheim, Bogengasse 1a, jeden 1. MI im Monat 13-17 Uhr; 18.10., 22.11., Kreativnachmittag; 11.12. | 13 Uhr Weihnachtsfeier; 30.12. Jahresausklang mit Tombola – Meterwurst; 8.1. Marillenknoedel; 17.1., 21.2., ab 14 Uhr Kreativnachmittag; 5.2. Faschingsfest mit Schweinsbraten; 4.3. Heringsschmaus

JUGENDMESSEN KLOSTERKIRCHE, Jeden 3. SA 18:30 Uhr 16.11., 14.12., 18.01., 15.02., 14.03.; 18:30 Uhr

PFARRCAFÉ | Pfarrhof: Pfarrgasse 6; 23.11.2019 | 10-18 Uhr 24.11.2019 | 8.30-18 Uhr (Adventzauber); 16.02., 01.03., 05.04., jeweils 8.30-12 Uhr

K-HAUS | Baptist Stöger-Platz 2; jugendhaus@khaus.at; 02.-5.12. | 13 - 16:30 Uhr Lebend Christbaum Teil 1 - 2; 07.12. | 10 Uhr Lebend Christbaum Teil 3; 14.12. | 19:45 Uhr: Klosterkirche: Adventkonzert zwo3wir; 16.-20.12. | vormittags Advent – NMMS Eggenburg; 10.-11.01. | 18-18 Uhr: 24h K-Haus 21.03. | 14-18 Uhr: K-Haus:Nistkästen und Insektenhotels bauen

Die Puppe



© Uschi Wolf

Schauspiel von Miro Gavran

17.04., /18.04. / 19.04.2020 und 24.04., /25.04./26.04.2020

im Lindenhofsaal jeweils um 19:30 Uhr
Adriana Zartl und Christian Strasser

Regie: Hubsli Kramar

Marko, frustriert nach dem Scheitern seiner Beziehung, nimmt an einem Preisausschreiben einer Agentur für die Herstellung von menschenähnlichen Robotern sog. Puppen teil. Marko verspricht sich von einer Roboterfrau ein angenehmeres Leben als mit einer Frau aus Fleisch und Blut. Schnell wird er jedoch eines Besseren belehrt

An den beiden April-Wochenenden schlüpfen Adriana Zartl und Christian Strasser in die Rollen der Titelhelden. Das Stück des weltweit mit vielen Literaturpreisen ausgezeichneten kroatischen Dramatikers Miro Gavran wurde in Zagreb 2012 uraufgeführt, 2017 erstmals im deutschsprachigen Raum, nämlich in Augsburg.



Punschstandzeit

29.11. | ab 15 Uhr: UNIQA/Bürgerkorps/SKE

06.12. | ab 15 Uhr: ÖVP mit Singgruppe der Jugend/SKE
17 Uhr: Der Nikolo kommt – Hauptplatz

07.12. | ab 16 Uhr: Schachklub

13.12. | ab 15 Uhr: Bürgerkorps/Tennisklub/SKE

20.12. | ab 15 Uhr: Bürgerkorps/SKE

31.12. | ab 15 Uhr: ÖVP und Pfarre

heiße Preise für die kalte Jahreszeit

Notebooks
gibt's bereits ab € 295,-

busta.at



Am 26. Jänner wird der Gemeinderat gewählt

Wer, wie, wann und wo gewählt wird – hier finden Sie alle Informationen

Die Allgemeine Gemeinderatswahl am 26. Jänner 2020 findet in 573 NÖ Gemeinden statt, in Eggenburg werden 23 Gemeinderatsmitglieder gewählt. Als Stichtag wurde der 21. Oktober 2019 festgesetzt.

Wer ist wahlberechtigt? Wahlberechtigt ist jeder österreichische Staatsbürger und jeder Staatsangehörige eines anderen Mitgliedstaates der Europäischen Union, der spätestens am Wahltag das 16. Lebensjahr (ab Geburtsdatum 25.01.2004) vollendet hat, vom Wahlrecht nicht ausgeschlossen ist und in der Gemeinde Eggenburg einen ordentlichen Wohnsitz zum Stichtag begründet hat.

Wer kann gewählt werden? Die zur Wahl zugelassenen Wahlparteien und Wahlwerber werden an der Amtstafel am 30.12.2019 kundgemacht. Amtliche Stimmzettel werden im Wahllokal aufgelegt und angeboten. Sie können auch nichtamtliche Namensstimmzettel, welche Wahlwerbende verteilen, verwenden.



Wie, wann und wo kann die Stimme abgegeben werden? Am Wahltag ist während der Wahlzeit die persönliche Stimmabgabe im zuständigen Wahlsprengel möglich.

Wählen mit Wahlkarte: Wahlberechtigte, die am Wahltag ihr Wahlrecht nicht im eigenen Wahllokal ausüben können, können am Gemeindeamt die Ausstellung einer Wahlkarte beantragen.

Gültige Stimmabgabe bei Briefwahl: Zur Ausübung des Stimmrechtes mit Wahlkarte erhalten die Wählerinnen und Wähler eine Wahlkarte, ein Wahlkuvert, einen amtlichen Stimmzettel, sowie ein voradressiertes Überkuvert. Der amtliche Stimmzettel kann erst nach Abschluss der Wahlvorschläge gedruckt werden

und daher ist die Ausstellung von Wahlkarten erst ab dem 7.01.2020 möglich! Sie können sofort nach Erhalt der Unterlagen Ihr Wahlrecht ausüben.

Der ausgefüllte Stimmzettel wird in das Wahlkuvert eingelegt, das Wahlkuvert wird in die Wahlkarte (**Unterschrift der eidesstattlichen Erklärung ist unbedingt erforderlich!**) eingelegt und verklebt. Die verschlossene Wahlkarte im Überkuvert kann persönlich, per Post oder durch Boten an die Gemeinde übermittelt werden. Die Wahlunterlagen müssen am Wahltag entweder bis spätestens 6.30 Uhr bei der Gemeinde oder bis zum Ende der Wahlzeit im zuständigen Wahlsprengel einlangen.

Antragsfrist für Wahlkarte

Schriftlich (Brief, Mail oder Fax)

- bis spätestens am 4. Tag vor dem Wahltag (Mittwoch, 22. Jänner 2020)
- bis spätestens am 2. Tag vor dem Wahltag (Freitag, 24. Jänner 2020, 12.00 Uhr), wenn eine persönliche Übergabe der Wahlkarte an eine vom Antragsteller oder von der Antragstellerin bevollmächtigte Person möglich ist.

Mündlich (nicht telefonisch!):

- bis spätestens am 2. Tag vor dem Wahltag (Freitag, 24. Jänner 2020, 12.00 Uhr)

Antragsform: Der Antrag für eine Wahlkarte muss immer persönlich gestellt werden. Bei mündlicher Antragstellung ist ein amtlicher Lichtbildausweis (z.B. Pass, Führerschein, Personalausweis) nötig. Bei schriftlicher Antragstellung ist die Glaubhaftmachung der Identität durch

Wo und wann kann ich in Eggenburg wählen?

SPRENGEL	WAHLLOKAL	WAHLZEITEN
I – III (Eggenburg Stadt)	Kindergarten, Kremsersstraße 1a	07.30 – 15.00
IV – Pflegeheim / Betreutes Wohnen I u. II	Landespflegeheim Rechpergerstraße 2	08.30 – 11.00
V – Engelsdorf	Gemeindekanzlei, Engelsdorf 59	09.00 – 11.00
VI – Gauderndorf	Gemeindekanzlei, Gauderndorf 60	09.00 – 11.00
VII – Stoitzendorf	Haus der Stoitzendorfer, Stoitzendorf 80	08.30 – 11.00

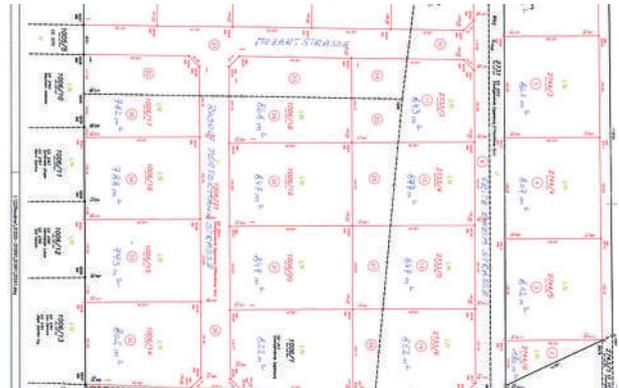
Verat gewählt

- Angabe der Passnummer
- Buchstaben/Ziffernkombination der Wahlinformation
- Kopie des amtlichen Lichtbildausweises oder einer anderen Urkunde erforderlich.

Bei elektronischer Antragstellung mittels qualifizierter elektronischer Signatur werden keine weiteren Dokumente benötigt. Wahlberechtigte der Stadtgemeinde Eggenburg erhalten Mitte Dezember die amtliche Wahlinformation. Diese Informationskarte enthält die Nummer des Wahlsprengels, die Angaben über Wahllokal u. Wahlzeit und eine Anforderungskarte für die schriftliche Beantragung einer Wahlkarte. Die Online-Beantragung der Wahlkarte über www.wahlkartenantrag.at ist ebenfalls möglich!

Abholung der Wahlkarten: Neben der eigenen Wahlkarte können Wahlkarten vom Ehegatten bzw. eingetragenen Partner, von den Eltern und Kindern übernommen werden. An sonstige Personen dürfen nicht mehr als zwei Wahlkarten während des gesamten Antragszeitraumes ausgefolgt werden. Bei jeder Abholung muss eine Vollmacht des Antragstellers vorliegen. Muster zur Beantragung einer Wahlkarte bzw. einer Vollmacht finden Sie auf www.eggenburg.at.

Freie Bauplätze



EGGENBURG. Etwas mehr als zwei Dutzend Bauplätze bietet die Stadtgemeinde derzeit in Eggenburg und in Stoitzendorf zum Verkauf an. Die Baugründe in schöner Lage (Mozartstraße in Eggenburg und Mühlgasse in Stoitzendorf) sind zwischen 687 und 1.075 m² groß. Wenn man sich zum Kauf entschließt, besteht eine Bauverpflichtung von zwei Jahren ab Kaufdatum. Die Grundstückspreise bewegen sich zwischen EUR 38,00 pro m² in Eggenburg und EUR 15,00 pro m² in Stoitzendorf.

Bei Interesse hilft für die Stadtgemeinde Eva Hochschorner gerne weiter:

T 02984-3501-14, eva.hochschorner@eggenburg.gv.at

BLACKOUT

stell dir vor das Licht geht aus!



Der NÖ Zivilschutzverband berät Sie gerne.

www.noezsv.at



ÄrztInnen für Allgemeinmedizin

DR. DORIS BUSTA, WAHLÄRZTIN T: 0676 83884484
 Ärztin für Allgemeinmedizin, Akupunktur, Homöopathie, Bioresonanz; Ordination nach tel. Vereinbarung

ALLGEMEINMEDIZINISCHE GEMEINSCHAFTSPRAXIS OG
MedR. DR. OTTO SOUKUP und
DR. BEATE FIDESSER-METZGER T: 02984 2440
 MO, DO, FR 7.30–11.30 Uhr,
 DI 8.00–12.00 Uhr und 17.00–19.00 Uhr

DR. DAVID ZANDL, GEMEINDEARZT T: 02984 3510
 Arzt für Allgemeinmedizin; MO, DI, MI 7.30–12.00 Uhr,
 DI 16.00–18.00 Uhr, FR 6.30–11.00 Uhr

DR. SABINE ZOTTER M: 0676 451 24 52
 Ärztin für Allgemeinmedizin; DI 17.00–19.00 Uhr

FachärztInnen

DR. CYNTHIA DISTLER T: 0664 1265863
 FÄ für Psychiatrie und psychotherapeutische Medizin,
 Termin nach Vereinbarung

OA DR. JÜRGEN HEGER T: 02984/21511
 FA für Gynäkologie und Geburtshilfe, Tel.: 02984/21511
 MO, 9-14 Uhr, MI, 9-14 Uhr, Fr, 9-14 Uhr, DO, 14-19 Uhr

OÄ DR. RENATE KIRCHMEYER T: 0664 4098080
 FÄ für Urologie, DI 15.00–18.00 Uhr, oder nach Vereinbarung

OA MedR. DR. GERALD OPPECK T: 02984 4757
 FA für Innere Medizin, Voranmeldung: MO–DO 9.00–17.00 Uhr
 T: 0664 3387124; MO 14.30–20.30 Uhr, DI 7.00–13.00 und
 14.00–20.00 Uhr, MI 6.30–7.30 Uhr, DO 15.00–16.00 Uhr

PRIM. DR. ERNST ULSPERGER T: 0664 3551141
 Facharzt für interne Medizin, Onkologie und Haematologie
 Ordination jeden MI (gegen Voranmeldung), keine Kassen

OA DR. JÖRG ZOTTER T: 0699 8878 5323
 Arzt für Allgemeinmedizin, FA für Orthopädie, FA für Unfallchirurgie,
 Manuelle Therapie, Knorpelaufbau, Infiltrationstherapie,
 Endoprothetik, Termine nach Vereinbarung!

ZahnärztInnen

DR. REINHARD FINGER T: 02984 4410
 FA für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde, FA für Mund-, Kiefer-
 und Gesichtschirurgie, Alle Krankenkassen, Privatarzt für
 Implantate und Orthodontie, MO 13.00–17.00 Uhr, DI, DO
 9.00–12.00 Uhr, 13.00–17.00 Uhr, FR 9.00–12.00 Uhr

DDR. GERALD JAHL T: 02984 20013
 Facharzt für Mund-, Kiefer- u. Gesichtschirurgie; Privatpraxis für
 Kiefer- und plastische Gesichtschirurgie, MO 12.00–17.00 Uhr,
 DI 9.00–13.00 Uhr, MI, DO 9.00–14.00 Uhr, implantat.or.at

DR.med.dent ALEJANDRO PÉREZ-ALVAREZ T: 02984/21700
 FA für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde, MO, DI 8.00–13.00
 Uhr, MI 8.00–15.00 Uhr, DO 8.00–12.00 Uhr, und nach tel.
 Vereinbarung, www.zahnarzt-perez.at

AugenärztInnen

Ordinationszeiten gegen Voranmeldung; keine Kassen

OA DR. FRANZ FIDESSER T: 02984 2613
 MI 9.00–12.00 Uhr und 14.00–18.00 Uhr

DR. MICHAEL PASCHER T: 02984 2613
 FR vormittag

OÄ DR. ALEXANDRA LAUSCH-KÖPF T: 02984 2613
 MO 16.00–18.00 Uhr

Therapeutinnen und Therapeuten

MARTIN BIALOBRZESKI T: 0676 3730002
 Gwb. und Heilmasseur

MAG. BURKHARD DAFERT T: 02984 3991
 Klinischer Psychologe und Psychotherapeut, Verhaltenstherapie

GABRIELE DWORAK T: 0664 1770934
 ganzheitliche Lebens- und Sexualberatung

BIRGIT FRASEL T: 0664 1847817
 Mobilmasseurin

MAG. (FH) RENE HÜBL-FISCHER T: 0664 5123950
 Systemischer Supervisor und Sozialarbeiter
 um telefonische Terminvereinbarung wird ersucht

DR. WOLFGANG JANK T: 0650 9229698
 Psychotherapeut

MAG. GUDRUN LIEBHART T: 0676 565 22 43
 Psychologin, MO, DO 8.00–18.00 Uhr

MARKUS PFAUNZ T: 0699 19018959
 Masseur, Heilmasseur

BERNADETTE RAVEL T: 0699 19252825
 Dipl. Shiatsu-Praktikerin

CLAUDIA WALLA T: 0664 5107011
 Heilmasseurin, Reha-Therapie

MAG. IRENE ZAHRL T: 0664 35 65 198
 Psychologin, Psychologische Beratung

PSYCHOLOGISCHE/PSYCHOTHERAPEUTISCHE
GEMEINSCHAFTSPRAXIS, Termine nach persönl. Vereinbarung
 Mag. Petra Tschögl T: 0664 5401760
 Christine Wöber T: 0676 5946347
 DI Robert Bahr T: 0699 10462590

PRAXISGEMEINSCHAFT22.at (Termine nach Vereinbarung)
 Mag.^a (FH) Gabriele Hofer, MSc,
 Sozial- & Lebensberatung und Supervision T: 0664 7943337
 Ing. Gerlinde Hörmannsdorfer, Psychotherapie T: 0664 88462481

Mag.^a Astrid Schütt,
 Psychotherapie & Supervision T: 0680 1322559

Mag. Thomas Schütt, Psychologie & Diagnostik T: 0680 2140282

PHYSIKALISCHE ABTEILUNG T: 02984 66100
 Rechpergerstraße 2, tel. Anmeldung mit ärztlicher Anweisung

VKKJ-AMBULATORIUM T: 02984 20208
 Verantwortung & Kompetenz für besondere Kinder und Jugendliche

TierärztInnen

TA DR. GERHARD EDER T: 02984 2667, 0664 4138960
 Ordination: MO, MI, DO, FR 16.00–18.00 Uhr, DI, SA
 9.00–11.00 Uhr, Apotheke: MO, MI, FR 10.00–11.00 Uhr,
 DI 13.00–14.00 Uhr

TA MAG. CATHARINA SCHUH T: 0664 6319433
 MO, MI, FR 17.00–18.00 Uhr und nach tel. Vereinbarung

Freiwillige Feuerwehr (Notruf 122)
 Polizeiinspektion Eggenburg, Pulkauerstr. 33 059 133 3434
 Rettung 059 144 58000 (Notruf 144)
 Vergiftungs-INFO 01 406 4343

First Responder unterstützen Rettungsdienst!

EGGENBURG. Seit Anfang September unterstützt eine Gruppe von Sanitätern des Roten Kreuzes Eggenburg den organisierten Rettungsdienst. Bei bestimmten Notfällen werden die Kolleginnen und Kollegen in ihrer Freizeit alarmiert, fahren mit dem Privat-PKW zum Einsatzort, um die Zeit bis zum Eintreffen des Rettungsdienstes bzw. Notarztes zu überbrücken. In Fällen wie z.B. bei Wiederbelebnungsmaßnahmen zählt jede Minute! Genau hier kann das sog. therapiefreie Intervall maßgeblich verkürzt werden und im Idealfall Leben retten.

Das Projekt läuft bereits gut an und es zeigt sich, dass in manchen Fällen durch den First Responder der Rettungsdienst sogar storniert werden kann. So gelingt es uns einerseits,



Martin Neugebauer, Thomas Silberbauer, Gerda Silberbauer, Martin Zimmermann, Florian Liewald

© RK Eggenburg

Rettungswägen und Notärzte für wichtige Einsätze freizuspielen, andererseits können rechtzeitig weitere Kräfte nachgefordert werden, wenn dies dem First Responder erforderlich erscheint.

Für die Gemeinde Eggenburg stehen aktuell die Notfallsanitäter, Martin Zimmermann und Florian Liewald sowie die

Rettungssanitäter Gerda Silberbauer, Thomas Silberbauer und Martin Neugebauer, für Einsätze bereit. Sie machen sich im Notfall inkl. Notfallequipment auf den Weg zum Einsatzort.

Dieses System soll in Kürze auf die Gemeinde Burgschleinitz – Kühnring ausgedehnt werden.

Praxisübergabe



Was im April 1994 in einer Wahlarztpraxis am Hauptplatz in den privaten Räumlichkeiten begann, hat nach 25 Jahren Ende Oktober 2019 sein Ende

gefunden. Dr. Johannes Funder, ehemaliger Primar der Augenabteilung des Waldviertel-Klinikums Horn, der bis 2017 dieser vorstand, hat sich in den Ruhestand verabschiedet! „Geschätzte 50.000 Patienten hab ich in meiner 25 Jährigen Praxiszeit untersucht und behandelt“, so Funder. Die Gemeinschaftspraxis im Grätzl am Eggenburger Hauptplatz hat er nun in die Hände eines jungen Kollegen übergeben. Dr. Michael Pascher wird mit seinem Team vorerst nur jeden Freitagvormittag ordinieren. Die beiden anderen Partner die Oberärzte Alexandra Lausch-Köpf und Franz Fidesser werden zudem weiterhin ihren Patienten zur Verfügung stehen! Johannes Funder will sich in Zukunft vermehrt seiner Familie und seinen Hobbys widmen. Seinem Nachfolger wünscht er einen guten Start und viel Freude an seiner Arbeit.



Wochenend- und Feiertagsdienst NEU

Sehr geehrte Patientin! Sehr geehrter Patient!

Seit 1. Juli 2019 ist der Wochenend- und Feiertagsdienst neu geregelt und wird auf freiwilliger Basis von den Ärztinnen und Ärzten geleistet.

Im Falle eines **Dienstes** gelten folgende Zeiten:

- ⇒ Bereitschaft: 8:00 bis 14:00 Uhr
- ⇒ Ordination: 9:00 bis 11:00 Uhr

Außerhalb dieser Zeiten wenden Sie sich bitte telefonisch an:

- ⇒ Gesundheitshotline 1450
- ⇒ Rettung 144 (in lebensbedrohenden Situationen)
- ⇒ NÖ Ärztedienst 141 ab 19:00 Uhr

**FK
NÖ**
ARZTSCHAFT FÜR
NEURORADIOLOGIE

Treff.Punkt.Gesundheit

© z.v.g.



OÄ Dr. Waltraud Stromer, STR Martin Neugebauer

EGGENBURG. Die Initiative „tut gut!“ bringt die Gesundheitsvorsorge zu den Menschen. Um dies weiter zu unterstützen, wurde das Programm Treffpunkt Gesundheit – MedizinerInnen aus den Landeskliniken halten Vorträge – nach zehn Jahren auf neue Beine gestellt und seit heuer als Treff.Punkt.Gesundheit direkt in den Gesunden Gemeinden angeboten. In diesem Rahmen lud Eggenburg im Herbst zu zwei Vorträgen. Prim Dr. Karl Bachmayer beantwortete die Frage „Wieweit lässt sich Krebs durch welche Maßnahmen verhindern?“ und OÄ Dr. Waltraud Stromer referierte über die „Volkskrankheit Rückenschmerz“. STR Martin Neugebauer: „Als Gesunde Gemeinde haben wir uns zum Ziel gesetzt, die Bevölkerung aktiv zu einem gesunden Leben einzuladen und dies bestmöglich durch unsere Angebote zu unterstützen. Die Vortragsreihe wird im Frühjahr 2020 fortgesetzt.“

Vernissage im Pflegeheim



© NO PBZ Eggenburg

Johann Deinhofer, Emma Theurer, Vizebgm. Susanne Satory, Klaus Pavlicka, Inna Tumarkin, Brigitte Grünsteidl, Silvia Moser, Anton Surböck, GR Margit Koch, Martina Diener-Wais, Michael Traxler

EGGENBURG. Im September 2019 fand im NÖ Pflege- und Betreuungszentrum Eggenburg eine Vernissage unter dem Motto „Kunst und Genuss“ statt. Dabei wurden neben den Kunstwerken der international, preisgekrönte Künstlerin Inna Tumarkin unter dem Titel „Wahre Träume 2019“ auch Bilder der russischen Künstlerin Veronika Resinkina präsentiert.

Kulinarisch verwöhnt wurden die BewohnerInnen, Angehörige und Ehrengäste im Rahmen der Vernissage mit Köstlichkeiten aus dem Haus und ausgewählten Weinen der Eggenburger Vinothek „Weingut Neuhold“.

volkshilfe.
NIEDERÖSTERREICH

DANKE für Ihr Vertrauen!
 Frohe Weihnachten
 und ein glückliches neues Jahr!

**FÜR EIN UNBESCHWERTES LEBEN:
 PFLEGE UND BETREUUNG ZUHAUSE**

Sie möchten zuhause nach Ihren Vorstellungen leben, benötigen jedoch Unterstützung? Wir helfen!

- Mobile Pflege & Betreuung
- Notruftelefon
- Essen zuhause
- Mobile Therapie
- 24-Stunden-Betreuung*
- Beratung (Pflegegeld-Antrag, Erhöhung ...)

Immer für Sie erreichbar: 0676 / 8676
www.noe-volkshilfe.at

Die Angebote werden durch die mildtätige und gemeinnützige SERVICE MENSCH GmbH, FN216822g, Tochter der Volkshilfe NÖ oder in Kooperation mit *24-Stunden-Personenbetreuung (PB) GmbH erbracht. © Oktober 2018

KALENDERCARD® 2019

Horn/Eggenburg/Gars

	JÄNNER					FEBRUAR					MÄRZ					APRIL				
KW	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18		
Mo	7	14	21	28	4	11	18	25	4	11	18	25	1	8	15	22	29			
Di	1	8	15	22	29	5	12	19	26	5	12	19	26	2	9	16	23	30		
Mi	2	9	16	23	30	6	13	20	27	6	13	20	27	3	10	17	24			
Do	3	10	17	24	31	7	14	21	28	7	14	21	28	4	11	18	25			
Fr	4	11	18	25	1	8	15	22	1	8	15	22	29	5	12	19	26			
Sa	5	12	19	26	2	9	16	23	2	9	16	23	30	6	13	20	27			
So	6	13	20	27	3	10	17	24	3	10	17	24	31	7	14	21	28			
	MAI					JUNI					JULI					AUGUST				
KW	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	31	32	33	34	35	
Mo	6	13	20	27	3	10	17	24	1	8	15	22	29	5	12	19	26			
Di	7	14	21	28	4	11	18	25	2	9	16	23	30	6	13	20	27			
Mi	1	8	15	22	29	5	12	19	26	3	10	17	24	31	7	14	21	28		
Do	2	9	16	23	30	6	13	20	27	4	11	18	25	1	8	15	22	29		
Fr	3	10	17	24	31	7	14	21	28	5	12	19	26	2	9	16	23	30		
Sa	4	11	18	25	1	8	15	22	29	6	13	20	27	3	10	17	24	31		
So	5	12	19	26	2	9	16	23	30	7	14	21	28	4	11	18	25			
	SEPTEMBER					OKTOBER					NOVEMBER					DEZEMBER				
KW	35	36	37	38	39	40	41	42	43	44	45	46	47	48	48	49	50	51	52	1
Mo	2	9	16	23	30	7	14	21	28	4	11	18	25	2	9	16	23	30		
Di	3	10	17	24	1	8	15	22	29	5	12	19	26	3	10	17	24	31		
Mi	4	11	18	25	2	9	16	23	30	6	13	20	27	4	11	18	25			
Do	5	12	19	26	3	10	17	24	31	7	14	21	28	5	12	19	26			
Fr	6	13	20	27	4	11	18	25	1	8	15	22	29	6	13	20	27			
Sa	7	14	21	28	5	12	19	26	2	9	16	23	30	7	14	21	28			
So	1	8	15	22	29	6	13	20	27	3	10	17	24	1	8	15	22	29		

Landschafts-Apotheke „Zum schwarzen Adler“
 Horn, Hauptplatz 14 02982 / 22 55

Stadt-Apotheke „Zum heiligen Leopold“
 Eggenburg, Kremserstraße 7 02984 / 35 12

Apotheke „Zur heiligen Gertrud“ 02985 / 23 17

**DIENTSWECHSEL
 JEWEILS 8 UHR**

© Compass-Verlag GmbH 2019, Matznerg. 17 1140 Wien T 01/98116-150 F -158 | Muster Nr. 5430



**WERDE IN WENIGEN
MINUTEN ZUM
LEBENSRETTER.**

BLUTSPENDEN RETTET LEBEN

PFLANZEN **PFLANZEN GARTEN PERNERSTORFER**

REINPRECHTSPÖLLA 69 • TEL 02984/8248

KAUF WO'S WÄCHST!




HÖRCAFÉ

HÖRGERÄTE • COCHLEA IMPLANTATE
TINNITUS SYSTEME • GEHÖRSCHUTZ

**HÖRTEST KOSTENLOS
HÖRGERÄTE UNVERBINDLICH
PROBETRAGEN**

HABEN SIE
PROBLEME MIT IHREM
HÖRGERÄT?


02982/20 5 22

Pragerstraße 5/4, 3580 Horn
(am Öhlknechtshof Areal)




www.hoercafe.at




**Frohe
Weihnachten**

Das Hilfswerk Eggenburg wünscht allen Kundinnen und Kunden sowie seinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr!

www.hilfswerk.at

Gut betreut bis ins hohe Alter

- Mobile Pflege- und Therapieberatung
- Hauskrankenpflege und Heimhilfe
- 24-Stunden-Betreuung, mobile Therapie
- Notruftelefon, Menüservice, Essen auf Rädern
- Ehrenamtlicher Besuchsdienst

Rufen Sie uns an – Wir sind gerne für Sie da!
Tel. 02984/48 77, pflanze.eggenburg@noe.hilfswerk.at



Gütesiegel wieder verlängert

Krahuletzmuseum erhielt Auszeichnung

© Salzburg Museum / Leopold Neumayr



Gerhard Dafert, Ulrike Vitovec (Museumsmanagement NÖ), Carl Aigner (Landesmuseum NÖ)

Im Rahmen des Österreichischen Museumstages, am 9. Oktober in Salzburg, wurde die Verlängerung des Österreichischen Museumsgütesiegels für das Krahuletz-Museum durch die Überreichung einer Urkunde öffentlich bestätigt. Mag. Gerhard Dafert, Obmann der Krahuletz-Gesellschaft, nahm die Auszeichnung entgegen.

Die Einführung eines Gütesiegels war notwendig, da es in Österreich, wie in vielen westeuropäischen Ländern, kein allgemein gültiges Museumsgesetz gibt, welches grundsätzliche Anforderungen und Belange eines Museums definiert, d.h. das sich mit der Errichtung eines Museums befasst, Richtlinien für die Betreuung, Basisstandards garantiert – und vor allem einen gewissen Schutz gegen eine missbräuchliche Verwendung des Namens „Museum“ (in Niederösterreich gibt es etwa 750) bietet.

Die Auszeichnung wurde 2002 das erste Mal vergeben. Das Krahuletz-Museum war unter den ersten 55 Museen österreichweit, die die Anforderungen erfüllten. Alle 5 Jahre erfolgt eine Evaluation, die einer Jury zur Beurteilung vorgelegt

wird. Heuer haben in Österreich 269 Museen die Qualitätskriterien erfüllt. www.icom-oesterreich.at

Vorträge

Das Krahuletz-Museum bietet eine Reihe spannender Vorträge:

Donnerstag, 14. Nov.: Prof. Mag. Dr. Michael Doneus, „Blick in die Vergangenheit – Archäologie aus der Luft“, 19 Uhr

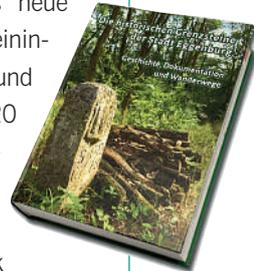
Donnerstag, 12. Dez.: Prof. Dr. Fritz F. Steininger, „Die Landesfürstliche Stadt Eggenburg und ihre Grenzen“ (siehe Kasten rechts), 19 Uhr

Sonntag, 15. Dez.: Grenzsteinwanderung, Treffpunkt Krahuletz-Museum 14 Uhr

Montag, 20. Jän. 2020: Priv. Doz. Dr. Roman Zehetmayer, „Die Entstehung des Landes NÖ unter besonderer Berücksichtigung der Region Eggenburg“, 18:30 Uhr

Grenzstein-Buch

344 Seiten umfasst das neue Buch von Prof. Fritz Steininger, Reinhard Roetzel und Michael Göbl, davon 120 Abbildungen, 288 Grenzsteinabbildungen, Karten und Wanderkarten. Erschienen ist das Werk in der Schriftenreihe des Waldviertler Heimatbundes als Band 59.



... Eggenburg als landesfürstliche Stadt wurde erstmalig 1126 urkundlich erwähnt und seine Stadtrechte wurden Rudolf von Habsburg 1277 erneuert. Im Rahmen eines Rechtsstreites zwischen der Stadt und dem landesfürstlichen Pfleger kam es 1524 im Auftrag von Erzherzog Ferdinand zur Beurkundung eines „Reformationslibells“, in welchem die Burgfriedsgrenzen der Stadt und die Setzung der Burgfriedssteine geregelt wurden. Daraufhin wurden im gleichen Jahr neun Steine gesetzt, wovon heute noch fünf Originalsteine sowie vier Ersatzsteine aus dem 17. Jahrhundert im Gelände erhalten sind....So ein kurzer Auszug aus dem neuen Buch.

In dieser Arbeit werden alle noch vorhandenen Grenzsteine beschrieben, abgebildet und kartographisch erfasst, ebenso die Wappen sowohl der heutigen als auch der historische Grenzverlauf. Diese 8 Karten zeigen alle Grenzsteine nach Alter, den Jahren der Setzung bzw. Datierung, Standorten, Form, Generalnummern und Wappen an den Grenzsteinen. Drei beschriebene Wanderrouten mit Kärtchen erschließen die Grenzsteine im Osten, Westen und Norden für interessierte Besucher.

Degasperi-Druck rettet Turm des Friedens

EGGENBURG. 1977 hat Prof. Ernst Degasperi (1927 - 2001) anlässlich des Jubiläums „700 Jahre Stadtrecht Eggenburg“ seiner Vision des Friedens zwischen den drei monotheistischen Weltreligionen im „Turm des Friedens“ Ausdruck verliehen. Das Sgraffito ist seither stark in

Mitleidenschaft geraten, war es doch ständig den Einflüssen wechselnder Witterungsverhältnissen ausgesetzt oder durch Vandalismus beschädigt worden.

Der Verschönerungsverein Eggenburg, der bereits die drei Kupferstühle restauriert und vor dem Turm des Friedens wieder aufgestellt hat, möchte nun die Sanierung und Sicherung des gesamten Kunstwerkes vorantreiben.

In Abstimmung mit dem Denkmalamt soll in Kooperation mit der Stadtgemeinde Eggenburg eine zukunftstaugliche Sicherung des Sgraffitos angegangen werden. Der



Verein, „Prof. Ernst Degasperi Freundeskreis“ ist an der Durchführung dieses Projektes maßgeblich beteiligt.

Mit der Aktion „Degasperi – Druck rettet Turm des Friedens“ möchte der Verschönerungsverein Eggenburg finanzielle Start-

hilfe leisten. Der Druck von Ernst Degasperis (limitierte Auflage) „Barbara – Passionsblumensonne über Eggenburg“ wird dafür zum Kauf angeboten. Dieser Druck aus dem Jahr 1999 ist ab sofort um EUR 100,00 im Info-Büro und bei den Eggenburger Banken erhältlich. Ein sinnvolles Weihnachtsgeschenk? Spenden darüber hinaus sind natürlich gerne gesehen. Vielleicht schaffen wir es, dass bis zum 750 Jahr Jubiläum der Stadt im Jahr 2027 - Degasperis Werk tatsächlich gesichert ist.

Ihr Fliesenspezialist



Frohe Weihnachten & ein glückliches neues Jahr!

KRAMER & FIEDLER

www.fliesenspezialist.at
facebook: fliesenspezialist
3712 Maissau | Parisdorferstraße 1



Frohe Weihnachten und alles Gute fürs Jahr 2020 wünscht Ihre

Raiffeisenbank Eggenburg

Jetzt noch einzahlen und die optimale Bausparprämie für 2019 nutzen!
Nicht vergessen: Am 32. Dezember ist es zu spät.

Raiffeisenbank Eggenburg
mit Bankstellen in Maissau, Sigmundsherberg, Niederschleinz, Röschitz und Theras





Frau HOFER
DIE BUCHHANDLUNG

STILVOLLE
Geschenkideen



WIR LIEBEN
NOSTALGIE

frauhofer.at



EGGENBURG GRÄTZL 1 02984/3836

Ziehen Sie selbst Ihr Glück!



Holen Sie sich Ihre **Prozente** bei einem Einkauf ab € 150,-

Jedes Los eine Überraschung!

Bis zu 20% Ermäßigung

Ausgenommen Aktionen

Aktion gültig von 1. bis 24. Dezember 2019

STRASSBERGER

Uhren - Schmuck - Optik - Foto - Hörgeräte - Kontaktlinsen
RETZ - EGGENBURG www.strassberger-retz.at

Vielfalt und Qualität hat einen Namen

DR. ROMAN FREY-FREYENFELS



A-3730 Eggenburg, Hauptplatz 24

Telefon: 02984/2267

Fax: 02984/2267-4

Mobil: 0664/4247094

E-Mail: kanzlei@notar-frey-freyenfels.at

Internet: www.notar-frey-freyenfels.at

GRUNDBUCH- UND FIRMBUCHEINSICHT



Amtszeiten:

Mo, Di, Do, Fr 8 bis 12 Uhr
und 13 bis 17 Uhr

Mi 8 bis 12 Uhr



BAUMSCHNITT & SEILARBEITEN

Wir bieten Ihnen professionelle Hilfe beim Entfernen Ihrer Problembäume. Ob im Garten, im Haus oder im Wald.

Wir machen auf Wunsch vor Ort ihr eigenes ofenfertiges Brennholz oder wir zerkleinern und entsorgen.



Franz Neuwirth
0664 457 48 68

Hubertusmesse



© Elisabeth Stangl

ENGELSDORF. Traditionellerweise lud auch heuer die Jagdgesellschaft Engelsdorf wieder zur alljährlichen Hubertusmesse. Bei traumhaft schönem Herbstwetter zelebrierte Stadtpfarrer P. Mag. Josef Schachinger vor der Hubertuskapelle den Gottesdienst, bei dem er die Naturverbundenheit der Jäger hervorhob. Bei Kaffee und Kuchen, aber auch deftigem Imbiss saß man noch bis weit nach Mitternacht gemütlich beisammen!

Clubmeisterschaften



© Stephan Jungwirth

EGGENBURG. Viele spannende Begegnungen bestritten die Tennisclubmitglieder im Zuge der Clubmeisterschaften auf dem Center Court in Eggenburg.

Zu den Meisterschaftsspielen der verschiedensten Kategorien, gab es diesmal auch einen Hobby-Tennisbewerb, bei dem der Spaß natürlich nicht zu kurz kommen durfte. Die Gemeinderäte Margit Koch und Stefan Jungwirth überreichten im Namen der Stadtregierung Pokale an kleine und große Gewinner.

Die Stadtgemeinde Eggenburg gratuliert allen Gewinnern und den Veranstaltern recht herzlich!

GROSSE HAUSMESSE

FR 27. & SA 28.12.

SICHERN SIE SICH IHREN
MESSERABATT!

GEWINNSPIEL

MIT TOLLEN PREISEN!

GROSSARTIGE KOCHSHOWS

inkl. Produktvorführungen
von MIELE, BORA, AEG & THERMOMIX

SPECIAL GUEST

Foodbloggerin JELENA MAIER
von „Schnabula Rasa“

3580 HORN
PRAGER STRASSE 46B

CENTRUM HORN

WEITERE INFORMATIONEN UNTER
WWW.DAN-HORN.AT

DANKÜCHEN

Kurt Lichtenegger 1963 – 2019



„Duggy, Old Sam“ hat sich für immer von uns verabschiedet!

Kurt Lichtenegger, Unternehmer, Politiker und Fußball-Funktionär sagte von sich selbst, „ich hatte viel Glück im Leben und konnte mir viele Träume erfüllen!“ Einer davon war sicherlich der, sich ein eigenes florierendes Unternehmen aufbauen zu können, das weit über die Stadtgrenzen hinaus, Feste und Veranstaltungen jeglicher Art betreute. Dabei hatte er als Stütze und Kraft-Tankstelle immer seine Familie an seiner Seite.

Als jüngster Spross der Familie Lichtenegger wurde Kurt 1963 in Eggenburg geboren. Viel Freude bereitete ihm seit seiner frühen Kindheit der Fußball. Als Kicker spielte er vom Nachwuchs bis zur Kampfmannschaft in Eggenburg, durchlief auch alle Stationen in der Funktionärlaufbahn bis zum Obmann und schließlich zum Präsidenten. In seiner Funktion als Obmann trieb er den Stadion-Umbau voran und stieg mit seinem SKE bis in die Landesliga West im Jahr 2008 auf. Kurt war immer ein politisch-interessierter und vor allem

auch politisch- engagierter Mensch. So verstand er es, sein politisches Interesse umzusetzen und zehn Jahre lang in der Eggenburger Stadtregierung als Gemeinderat zu wirken. Er war Fraktionsführer der SPÖ und kandidierte als Spitzenkandidat seiner Fraktion bei der Gemeinderatswahl 2010. Innerparteiliche Differenzen waren schuld, dass Lichtenegger schließlich nur mehr als „wilder“ Abgeordneter im Gemeinderat verblieb und als „Parteifreier“ für die ÖVP in den Wahlkampf 2015 ging. Bis zuletzt bekleidete er das Amt des Wirtschaftsbundobmanns.

Touren mit seiner Biker-Gruppe vermittelten ihm das Feeling von Freiheit der Road 66 und zählten neben Fußball zu seinen Favourites in Sachen Sport. Sie boten ihm Entspannung und Ausgleich vom harten Unternehmertum.

Seine Tüchtigkeit und Stärke, sein Scharfsinn, sein Humor, sein angeborener Mutterwitz, sein offenes Herz für die Jugend und sein Familiensinn zählten zu den Charaktereigenschaften, die Kurt Lichtenegger auszeichneten und durch die er uns in Erinnerung bleiben wird. Lebwohl, Kurt!

Elisabeth Stangl

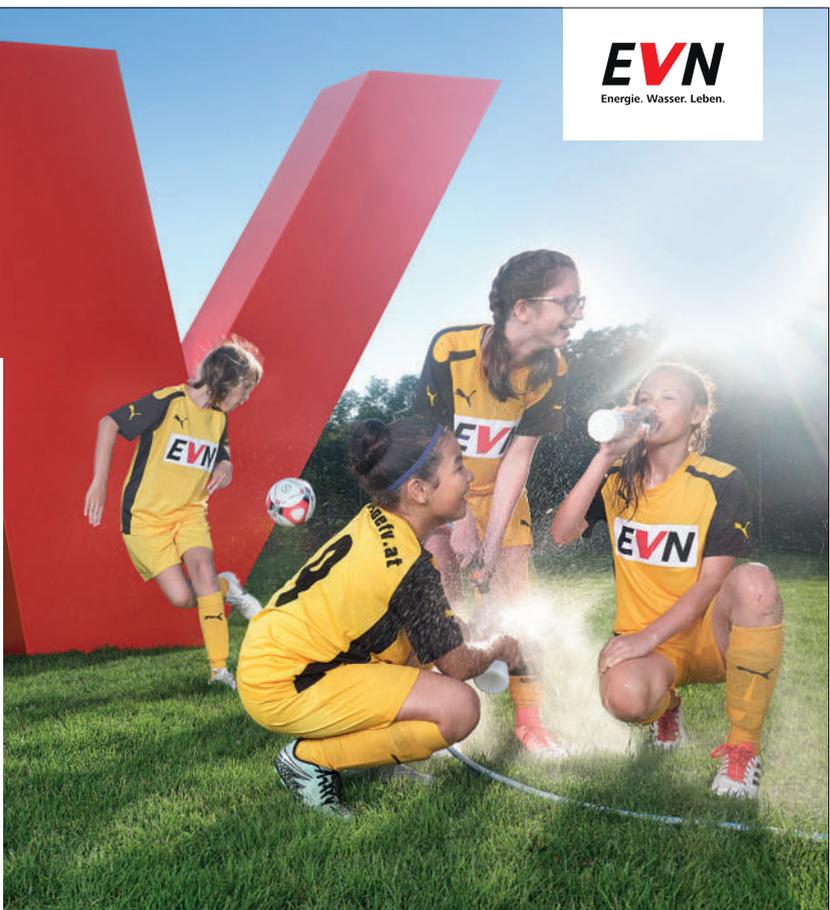
WASSER FÜR

di und mi.

EVN Wasser versorgt das Waldviertel mit Wasser in bester Qualität. Auch in Trockenperioden. Dafür hat EVN Wasser Transport- und Verbindungsleitungen mit einer Länge von mehr als 1.500 Kilometern und mehr als 100 Brunnen errichtet. Von der Inbetriebnahme der Verbindungsleitung Weinviertel-Waldviertel im Jahr 2012 profitieren in den Bezirken Waidhofen/Thaya, Gmünd und Zwettl 30 Gemeinden mit ca. 50.000 Einwohnern. Durch eine geplante Leitung werden auch weitere Gemeinden in den Bezirken Krems und Zwettl versorgt.

Tipp: Die Wasserwerte Ihres Wohnorts finden Sie auf www.evnwasser.at

EVN
Energie. Wasser. Leben.



95. Geburtstag Rosa Kuntscher



© Margit Koch

Jubilantin Rosa Kuntscher, Anneliese Kornus, dahinter: Erich Kuntscher, Monika Kuntscher, Bürgermeister Georg Gilli

Goldene Hochzeit Gertraud und Ludwig Knell



© Anton Zedler

Gertraud Knell, GR Margit Koch, Bürgermeister Georg Gilli mit Lebensgefährtin Sissy, Ortsvorsteher Ludwig Knell

Trauungstermine

Beim Standesamtsverband Eggenburg werden während der Amtsstunden täglich und zusätzlich an folgenden Samstagen standesamtliche Trauungen vorgenommen:
SA, 18.01., 29.02., 21.03.



© Elnur/fotolia.com

UNSERE JÜNGSTEN

DIE STADTGEMEINDE EGGENBURG
GRATULIERT DEN ELTERN VON:

Anna BRUNNER
Carina EBER
Hannah HEIMBERGER
Louis HOLY
Selina GAFOZ
Magdalena TUTSCHEK



© Joellen Armstrong/fotolia.com

Diamantene Hochzeit Gertrud und Friedrich Buresch



© NO PBZ

hinten: Annemarie Waiss, Cousin Walter Waiss, Direktorin Brigitte Grünsteidl, Gemeinderätin für Seniorenangelegenheiten Margit Koch, Manager Wirtschaft/Support Michael Traxler, Schwägerin Hilde Waiss; vorne: Cousine Theresia Schneider, Friedrich Buresch, Gertrud Buresch, Bruder Hermann Waiss

IMPRESSUM

Herausgeber: Stadtgemeinde Eggenburg, T: 02984/ 3501; Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Georg Gilli, Mag. Elisabeth Stangl; Anzeigen & Beratung: Stadtgemeinde Eggenburg; Redaktion: mediadesign, Burgschleinitz (T: 02984/23149) und Stadtgemeinde; Gestaltung: mediadesign; Druck: Hofer, Retz (T: 02942/3557); Erscheinung: vierteljährlich, nächster Redaktionsschluss: **18.02.2020, Änderungen vorbehalten**, Verbreitung: Katastralgemeinden, Medien, Institutionen, etc.; Namentl. gezeichnete Beiträge in Eigenverantwortung des Verfassers.

Auflage: 2.300 Stück;



EGGENBURGER Adventzauber

KULINARISCHE
WINTERREISE

LESUNG
mit Andrea Eckert

22. bis 24.
Nov. 2019

AM HAUPTPLATZ

VERKAUF

WORK
SHOPS

KINDER
MITMACH
PROGRAMM
vielfältig und
handwerklich

KUNST
HAND
WERKS
MARKT

KONZERT

AUSSTELLUNG



Freitag 17–21 Uhr
Samstag 10–21 Uhr
Sonntag 10–18 Uhr

Tourismus-Information Eggenburg
Tel.: +43 (0) 2984 3400
www.eggenburg.at